B1708 F, 2/2022

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Sportschule für Kinder, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schäfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.

TSV-Nachrichten

TSV 1861 Mainburg

Turnierpremiere für „Gänsefüßchen“

Neuer Abteilungsvorstand beim TC Grün-Rot

Sportlerehrung des Landkreis Kelheim

Schwimm-Nachwuchs erfolgreich

Neue Bestleistungen für Leichtathleten

Sportabzeichen-Verleihung für 2021

40. Jahrgang, 152. Ausgabe

DIE WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN MACHT MAN BEI 22 GRAD UND KONSTANTER FRISCHLUFTZUFUHR. WOLF – DAS COMFORT-WOHNUNGS-LÜFTUNGSSYSTEM FÜR ENTSPANNTE UND GESUNDE NEUGIER. MEHR ZUM THEMA RAUMKLIMA UNTER WOLF.EU/MAGAZIN

WWW.WOLF.EU

VOLL AUF MICH EINGESTELLT.

WOLF

Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,

es freut mich, Euch ohne Beschränkungen wieder im Trainings-/Sportbetrieb begrüßen zu dürfen. Alte Gewohnheiten legt man doch nicht so schnell ab. Oder doch? Die vergangenen zwei Jahre haben uns träge gemacht. Immer wieder neue, sich ändernde Gegebenheiten. Eine große Unsicherheit über das eigene Verhalten, die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Liebsten. Bei den meisten von uns hat das zum Rückzug und zur Vorsicht geführt. Mit dem Ergebnis, dass wir jetzt oftmals nicht so recht aus dem Quark kommen wollen. Die ehemals in Fleisch und Blut übergegangenen Routinen verblassen zusehends. Auch wenn sich die Trainingszeit, der Treffpunkt und die Sportfreunde nicht wirklich geändert haben, so fällt es schwer jetzt plötzlich einfach so zu tun, als sei alles wieder wie vorher. Corona hat uns weiterhin im Griff – physisch und vor allem psychisch.

Es ist an der Zeit die sozialen Kontakte wieder auf ein halbwegs tragbares „Normal"-Niveau hochzuschrauben. Das gemeinsame Erlebnis und die Aktivität im Sportverein sind einzigartig. Geben uns Halt, schaffen Routinen und einen wichtigen Ausgleich zum Alltag. Das alles sagt und schreibt sich leicht. Wer für sich noch keine konkreten Ziele im Sport gefunden hat, kann sich ja auch von seiner Sportgruppe anregen lassen. Der erste Schritt hierfür muss jedoch sein, die Sporttasche zu packen und sich auf den Weg zu machen.

Einen ersten Vorschlag möchte ich Euch aber gleich mit auf den Weg geben: Das Deutsche Sportabzeichen. Die Sportabzeichen Prüfer der Leichtathleten Jürgen Altwasser, Christian Strobl und die Abteilungsleiterin Ruth Kittsteiner-Eberle organisieren auch dieses Jahr wieder das Training und die Abnahme. Einerseits sind die geforderten Leistungen ein guter Gradmesser der eigenen Leistungsfähigkeit und zum anderen ein guter Motivator. Die Anforderungen sind nach Altersgruppen gestaffelt und können als Bronze, Silber oder Gold abgelegt werden. Als guter Einstieg ist das Erreichen des Deutschen Sportabzeichen in Bronze ideal. Die Anforderungen sind mit Anleitung, etwas Training und Tipps der Trainer/Teilnehmer auch für Ungeübte gut schaffbar. Das Training und die Abnahme, finden jeweils donnerstags von 18 bis ca. 19.30 Uhr im Stadion am Freibad statt. Trainer und Prüfer sind zu jeder Einheit vor Ort, so dass eine zielgerichtete Vorbereitung sichergestellt ist. Zum Erreichen des Sportabzeichens ist es nicht notwendig, jede Woche teilzunehmen. Mit Prüfung aller vier Disziplinen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) ist das Ziel erreicht. Wer Interesse oder Fragen zum Deutschen Sportabzeichen hat, kann einfach zu den Donnerstagseinheiten vorbeikommen.

Die konkrete Umsetzung des Wiedereinstiegs in den Sportbetrieb und die regelmäßige Durchführung ist – aber das war teils auch vor Corona schon so – eine konsequente Frage der Disziplin und der persönlichen Zielsetzung. Sich nach einem vollgepackten Schul-/Arbeits- oder Alltag nochmals aufzuraffen und die Sportstunde zu besuchen, bedarf der richtigen inneren Einstellung. Motivation ist hier das Stichwort. Motivation setzt konkrete Ziele voraus, die höchst individuell und unterschiedlich ausgeprägt sein können. *„Ziele sind zukünftige Zustände, die du mit deinem Handeln erreichen kannst."* Oder mit Laozi gesprochen: *„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg."*

So bleibt mir nur noch, Euch einen sportlichen und sonnigen Sommer zu wünschen.

Bleibt bewegt und motiviert!

Euer
Alexander Hauf
2. Vorsitzender

Herausgeber
TSV 1861 Mainburg e.V.
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Postanschrift
Postfach 1168
84044 Mainburg

Internet
www.tsv-mainburg.de
info@tsv-mainburg.de

Redaktion
Marion Bogenrieder
Alexander Hauf

Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Ehrenvorsitzende
Dr. Karl Pöschl
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende
Ulrike Simon
Alexander Hauf
Lorenz Söckler

Jugendleiterin/
Schriftführerin
Ulrike Simon

Finanzverwalter
Nicole Jäckel

Anlagenwart
Konrad Hauf

Vorstandssitzungen jeden
Montag 18.30 Uhr.

Geschäftszimmer
Öffnungszeiten:
Montag, 10 bis 12 Uhr
und 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,
außer in den Ferien.
Telefon (0 87 51) 54 03,
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle
Inhalte der Abteilungen
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

HAPPY BIRTHDAY

Gertrud Brunner
21. September (85)

Waltraud Kroiß
16. Oktober (85)

Wolfgang Schäfer
13. Juni (80)

Rosa Zehentmeier
28. Juni (80)

Hansheinrich Glasow
17. September (80)

Edgar Fellner
7. Oktober (80)

Reinhold Wimmer
26. August (75)

Anneliese Steffel
30. August (75)

Renee Höller
7. September (75)

Mariele Braun
14. September (75)

Roswitha Grünwiedl
16. September (75)

Alfred Gaffal
18. September (75)

Theresia Ziegltrum
19. Oktober (75)

Margarethe
Landgraf-Matuschek
21. Juni (70)

Josef Schwertl
27. Juni (70)

Luise Hautmann
3. Juli (70)

Dagmar Jung-Heine
2. August (70)

Monika Geltl
20. August (70)

Robert Kriegleder
14. September (70)

Hanns-Georg Seidl
15. September (70)

Ursula Holzmann
22. Oktober (70)

Ruth Fritz
23. Oktober (70)

Rita Burger
9. Juni (65)

Edeltraud Walter
13. Juni (65)

Richard Rist
21. Juni (65)

Sebastian Stadler
2. Juli (65)

Petra Heindl
27. Juli (65)

Regina Maier
29. Juli (65)

Franziska Wimmer
16. August (65)

Heinrich Schwarz
19. August (65)

Franz Seebacher
3. Oktober (65)

Petra Höller
9. Oktober (65)

Matthias Pabsdorf
30. Juni (60)

Bernd Hertle
1. Juli (60)

Sylvia Reiser
12. Juli (60)

Peter Schweiger
27. Juli (60)

Gabriele Winterstein
27. Juli (60)

Werner Massinger
6. August (60)

Max Scholz
25. August (60)

Petra Krauser
26. August (60)

Petra Bartl
31. August (60)

Beate Schwarzhuber
4. September (60)

Günther Kistler
10. September (60)

Andreas Arendt
18. September (60)

Ingeborg Dropmann
24. September (60)

Ernst Buchinger
28. September (60)

Michael Weingartner
4. Juni (55)

Robert Roggenbuck
15. Juni (55)

Ralf Neufang
18. Juni (55)

Doris Hampel
30. Juni (55)

Hans Schmid
8. Juli (55)

Hans-Rolf Zirngibl
14. Juli (55)

Thomas Götz
29. Juli (55)

Martin Richtsfeld
3. August (55)

Manfred Rauner
25. August (55)

Erika Reitinger
25. August (55)

Heide Gmeinwieser
20. September (55)

Gerlinde Fischbäck
26. September (55)

Claudia
Mucha-Ziehfreund
27. September (55)

Alexandra Bolling
3. Oktober (55)

Christian Schöll
6. Oktober (55)

Stefan Amberger
12. Oktober (55)

Ralf Fuchs
31. Oktober (55)

Franz Kindsmüller
31. Oktober (55)

Christian Liebner
8. August (50)

Songül Tunc
8. August (50)

Christine Keller
15. August (50)

Herbert Schwaiger
15. August (50)

Dr. Ricarda Daser
16. August (50)

Werner Lohr
20. August (50)

Sandra Ziegler
22. August (50)

Petra Aigner
22. September (50)

Christian Haimerl
27. September (50)

Semir Hadzidulbic
29. Oktober (50)

Alles Gute und beste Fitness wünscht Euer TSV Mainburg.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Jubiläen unserer Ehrenmitglieder

85. Geburtstag Alois Filser

Auf 85 Jahre blickt Alois Filser mittlerweile zurück. Ein guter Grund den rüstigen und kerngesunden Jubilar die ihm gebührende Aufwartung zu machen. Als Schäffler „Sammelkasperl schlechthin“ wird der Alois auch gerne bezeichnet. In sechs Saisonen bis einschließlich 2005 hat er den Mainburgern viel Freude bereitet und das Sammeln geprägt wie kaum ein zweiter. Im letzten aktiven Jahr seiner Schäffler Laufbahn, wurde er dann auch für sein herausragendes Engagement verdientermaßen zum Ehrenmitglied ernannt. Aber nicht nur geschminkt und mit der Sammelbüchse in der Hand kennt man Alois Filser. Er prägte auch die goldenen Jahre der mittlerweile nicht mehr existenten Wanderabteilung des TSV. Er organisierte für zigtausende Wanderbegeisterte die jährlichen TSV-Wandertage und absolvierte selbst in seiner aktiven Zeit mehr als 12.000 Wanderkilometer im In- und Ausland. Tradition war und ist ihm stets wichtig. Als Fahnenträger stellte er dies vielfach unter Beweis. Für seine Treue und Verbundenheit danken wir Alois Filser aus tiefstem Herzen und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre.

90. Geburtstag Heinz Bischof

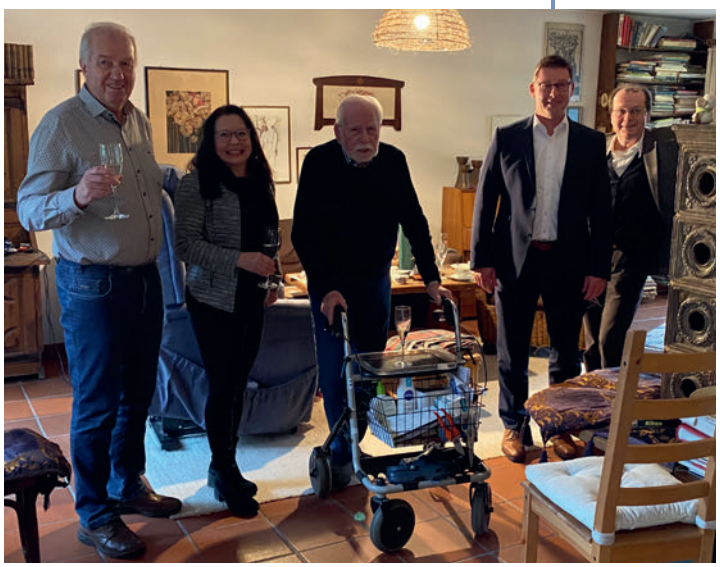
Am 13. Dezember durften wir mit Heinz Bischof seinen 90. Geburtstag feiern. Bei Kaffee und Kuchen erlebten wir sozusagen eine kleine Zeitreise von den sechziger Jahren in die Gegenwart, denn seit dem 1.1.1964 wird der Jubilar in den Unterlagen des TSV als Vereinsmitglied geführt. Nach seinem Zuzug in die Hopfenstadt wollte er so schnell wie möglich Anschluss an die hiesige Bevölkerung finden und so etwas gelingt in einem Verein am besten. Bei der Liedertafel und vor allem beim TSV Mainburg fand er schnell den gewünschten Freundeskreis.

Zu seinen bevorzugten Sportarten gehörten Basketball und Tennis. Bei der damaligen Gymnastikgruppe, die mehr „Raufball“ statt Basketball spielten, musste er einige Überzeugungsarbeit leisten, um diese für ein köperloses Spiel zu gewinnen. Seine Arbeit führte letztlich zur Gründung einer eigenen TSV Basketballabteilung, der er dann für mehr als 30 Jahre in der Abteilungsführung zur Verfügung stand.

Maßgeblich beteiligt war Heinz auch an der Neuausrichtung der Tennisabteilung. In der Gründungsversammlung des Tennisclubs „Grün – Rot Mainburg im TSV 1861 Mainburg“ am 06. November 1965 – der Geburtsstunde unserer Abteilung in der heutigen Form und Struktur – wurde er zum Spielleiter gewählt. Dieses Amt führte er insgesamt 5 Jahre. In unzähligen Arbeitsstunden hat Heinz beim Bau der jetzigen Tennisanlage mitgeholfen und er gehörte zu der Mannschaft, die sich 1967 erstmals an einer Verbandsrunde beteiligte. Einen besonders schönen sportlichen Erfolg erlebte er 1977; zusammen mit seinem Partner Fritz Tripps sicherte er sich die Stadtmeisterschaft bei den Senioren.

Für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement wurde er 1975 mit dem Ehrenbrief mit Silbernadel und 1983 mit dem Ehrenbrief mit Goldnadel ausgezeichnet. Gekrönt wurden seine Verdienste im Jahre 1994, im dreißigsten Jahr seiner Amtszeit als Abteilungsleiter Basketball, mit der Ernennung zum Ehrenmitglied, die höchste Auszeichnung, die der TSV Mainburg zu vergeben hat.

Lieber Heinz, wir gratulieren zum 90. Geburtstag! Wir danken für Deine Leistungen zum Wohle der Sportbegeisterten im TSV. Bleib gesund und lass den Kontakt zu Deinen Freunden nicht abreißen!



Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern und wünschen weiterhin gute Gesundheit und Fitness.

75. Geburtstag
Rudolf Brunner

80. Geburtstag
Thomas Brunner

Sportlerehrung des Landkreis Kelheim

Landrat Martin Neumeyer, BLSV-Kreisvorsitzender Erich Schneider und Vorsitzende Ulrike Simon gratulieren den Geehrten Alexander Hauf, Christian Hintermeier und Georg Reiher. Nicht auf Bild: Herbert Knier.

Verdiente Funktionäre des TSV Mainburg geehrt

Landkreis zeichnet langjährige ehrenamtlich Aktive aus

Mit der Sportlerehrung des Landkreis Kelheim werden alljährlich erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Aber nicht nur sportliche Erfolge verdienen Würdigung. Vielmehr wirken auch über viele Jahre, teils sogar Jahrzehnte, ehrenamtliche Funktionäre im Hintergrund. In unterschiedlichen Führungsaufgaben stellen sie ein „Funktionieren" der Abteilung oder eines Vereins sicher und bilden das Rückgrat für Erfolg und Fortbestand.

Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Sport zeichneten Landrat Martin Neumeyer und BLSV-Kreisvorsitzender Erich Schneider verdiente Sportler des TSV Mainburg aus:

Alexander Hauf: TSV-Vorstandschaft (3. Vorsitzender 2008 bis 2010, 2. Vorsitzender 2010 bis 2012, 1. Vorsitzender 2012 bis 2021, 2. Vorsitzender 2021 bis heute)

Christian Hintermeier: Abteilungsleiter Tanzen (1997 bis 2022)

Herbert Knier: Abteilungsleiter Tennis (1998 bis 2004), TSV-Vorstandschaft (4. Vorsitzender 2005 bis 2021)

Georg Reiher: Abteilungsleiter Tanzen (1997 bis 2022)

Wir begrüßen 92 neue Mitglieder

Folgende Mitglieder traten dem TSV 1861 Mainburg bei:

Emilian Albrecht, Berkay Aydin, Magdalena Bauer, Judith Berger, Lisa Betzenbichler, Christoph Biber, Alice Biberci, Melinda Biberci, Leila Biskup, Oana Rozalia Borcutean, Pascal Bortenschlager, Severin Bortenschlager, Tiara Dakaj, Sarah Magdalena Decker, Josef Dietzinger, Lea Engelhardt, Suna Erkil, Christian Ertl, Julia Ettenhuber, Helga Faget-Prokopec, Hannes Faude, Markus Fischer, Safiya Frass, Alexandra Friedl, Julia Friedl, Fiona Fritz, Hanna Fritz, Jakob Galster, Vitus Gerzer, Egemen Gökalp, Lea Goldbrunner, Franziska Barbara Gruber, Daniela Gschlößl, Martin Gschlößl, Paulina Harmsen, Maximilian Heim, Hendrata Michael, Anna Hillerbrand, Dr. Franziska Hillerbrand, Jonathan Höfler, Ferdinand Hofstetter, Mariella Hüller, Johannes Hurzlmeier, Lisa Jorgensen, Kevin Karasz, Simone Kellerer, Leonhard König, Aurela Krasniqi, Elisabeth Krojer, Emilia La Cognata, Lian Ludwig, Lea Lühr, Celina Marchsreiter, Florentine Marschalek, Finn Merkl, Valentin Neubauer, Katharina Neumeier, Long Philipp Nguyen, Matthias Olbricht, Martina Palokaj, David Rank, Franziska Reitmeier, Anita Schickaneder, Frieda Schilli, Josefine Schönhuber, Franziska Schreck, Lukas Schwertl, Rebecca Sedlmayer, Aras Seyis, Djella Shala, Leonie Spenger, Lia Steffens, Annaliesa Stelzer, Annalene Thaler, Leopold Thoma, Adrian Tomaszewski, Linda Tschauner, Debora Uka, Leon Ulrich, Can Uslu, Deniz Uslu, Eva Walter, Helena Weber, Johannes Winkler, Raphael Wittmann, Johannes Wüler, Remus Würfl, Elina Youlchana, Hannes Zeilnhofer, Vinzent Zeilnhofer, Laura Zeltner, Hira Nue Zorlu.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!

Termine 2022

26.09.2022
3. Turnratssitzung

30.09.2022
Redaktionsschluss
TSV-Nachrichten 3/2022

18.11.2022
Schülersportler-Ehrung

18.11.2022
Jugendsportler-Ehrung
und Mitarbeitertreffen

Jahreshauptversammlung

TSV Mainburg ist bestens für die Zukunft gerüstet – Vorstandschaft wiedergewählt

Quelle: Simone Huber, Hallertauer Zeitung

Der Mainburger TSV steht nicht nur finanziell gut da, auch hinsichtlich der Mitgliederzahl ist man fast wieder auf Vor-Corona Niveau angelangt. Auf der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Am Gabis blickte die wiedergewählte Vorstandsvorsitzende Ulrike Simon auf zweieinhalb bewegte Jahre zurück.

Eingangs hieß Vorsitzende Ulrike Simon die etwa 30 Anwesenden, darunter neben einigen anderen die Ehrenmitglieder Dr. Karl Pöschl und Dr. Stefan Richtsfeld, in der TSV-Turnhalle herzlich willkommen. Vom BLSV war Erich Schneider zugegen, der für den Mainburger TSV eine ganz spezielle Auszeichnung mitgebracht hatte, die er im weiteren Verlauf des Abends überreichte. Obwohl der TSV Mainburg wie viele andere Sportvereine in seiner Aktivität nahezu komplett ausgebremst wurde, so kam er doch erstaunlich gut durch die Krise und hat, was die Zahl der Mitglieder betrifft, schon fast wieder den ursprünglichen Stand vor Ausbrauch der Pandemie erreicht. Derzeit gehören dem TSV 2.380 Mitglieder an, darunter 1.518 Erwachsene und 827 Kinder und Jugendliche. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das sogar ein Plus von 35 Mitgliedern. Trotz Coronapandemie ein Mitgliederzuwachs insbesondere in der Jugendabteilung, was Ulrike Simon sehr erfreute. Nichtsdestotrotz hatte Corona den Vereinsalltag des TSV lahmgelegt „sodass wir auf viele lieb gewonnene Dinge verzichten mussten, die zu unserem Sport dazugehören und wichtig für das Miteinander sind“, erwähnte Simon. In Mitleidenschaft gezogen wurden Trainingseinheiten, Wettkämpfe und diverse Veranstaltungen, man sah sich gezwungen den Betrieb immer wieder teilweise einzustellen nachdem sich die Infektionslage nach der lockereren Sommerphase zum Herbst hin erneut verschärfte und die allermeisten Abteilungen ihr Tun durch die strenge 2G-Plus Vorschrift einstellen mussten. „In dieser Zeit warteten wir oft auf Entscheidungen seitens der Sportverbände, um deren Vorgaben alsbald umzusetzen“, erinnerte die Vorstandschefin.

Ein hohes Maß an Flexibilität war nicht nur innerhalb der Vorstandschaft sondern auch in den einzelnen Abteilungen gefragt, als man teils wöchentlich auf die sich verändernden Vorgaben zu reagieren hatte. Wie sie wisse, sei

Der Vorstand des TSV Mainburg mit Alexander Hauf, Ulrike Simon, Nicole Jäckel und Lorenz Söckler (von links).

METALLBAU DASCH

Roland Dasch Metallbau GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2
84048 MAINBURG
Telefon 0 87 51-84 60 90
Telefax 0 87 51-84 60 915
E-Mail dasch-metallbau@t-online.de

Zertifizierung nach EN 1090

- Stahlkonstruktionen
- Treppenbau
- Geländerbau
- Vordächer in Stahl und Glas
- Türen und Tore aller Art
- Edelstahlverarbeitung
- Blechschneid- und Kantarbeiten
- Metallzäune

dies nicht immer zufriedenstellend für jedermann abgelaufen. Trotzdem ließ sich der TSV nicht ins Bockshorn jagen und organisierte, wo möglich, Treffen zum Informationsaustausch, die sehr positiv von den Mitgliedern angenommen wurden. Zum großen Bedauern aller fiel die für 2021 anberaumte 160-Jahr-Feier ebenfalls der Pandemie zum Opfer.

Mit den 2021 stattgefundenen Neuwahlen standen die Zeichen beim TSV ganz auf Neubeginn. Herbert Knier trat nach 16 Jahren nicht mehr zur Wahl an. Mit Ulrike Simons Wechsel an die Führungsspitze sowie mit Alexander Hauf, Lorenz Söckler und Nicole Jäckel startete eine neue Führungsriege in die kommende Amtsperiode. Nach den ersten turbulenten zehn Monaten blickt die neue Vorsitzende entschlossen Richtung Zukunft: „Mit großem Elan wollen wir uns an viele neue Aufgaben heranwagen." Simon bedankte sich in diesem Zusammenhang bei der Stadt in Person von Bürgermeister Helmut Fichtner für die stete Unterstützung. „Wir lassen uns die Förderung des sportlichen Vereinslebens und den Erhalt der Sportstätten einiges kosten", fügte dieser hinzu. Ihren expliziten Dank richtete Ulrike Simon an ihre Vorstandskollegen Alexander Hauf und Lorenz Söckler sowie an alle Abteilungsleiter für deren gleichbleibender Loyalität ungeachtet aller Schwierigkeiten. „Ich hoffe, dass ihr uns als ehrenamtliche Funktionäre erhalten bleibt."

Im Anschluss daran schilderte Finanzchefin Nicole Jäckel zusammengefasst die Abschlusszahlen aus 2021. Deutlich wurde, dass der TSV trotz Pandemie finanztechnisch sehr gut dasteht und mit einem satten Plus ins neue Jahr gestartet ist. Die transparente und einwandfreie Kassenführung wurde durch die Prüfer Alfred Gaffal und Eckhart Gerullis bestätigt, weshalb die Entlastung des Vorstands wie der Kassenverwaltung eine reine Formsache war. Die von Dr. Karl Pöschl angeleiteten Neuwahlen erfolgten im Anschluss in cumulo. Die Vorstandschaft stelle sich in ihrer momentanen Besetzung als Ganzes zur Wiederwahl und wurde als solches vom Plenum bestätigt. Somit bleibt die Führungsriege um Ulrike Simon (1. Vorsitzende), Alexander Hauf (2. Vorsitzender), Lorenz Söckler (3. Vorsitzender) und Nicole Jäckel (Finanzverwalterin) für weitere zwei Jahre bestehen. Die Vorstandschaft wolle sich ihrer Aufgabe mit Herz und Seele widmen. Vorsitzende Simon hoffte, das rege Vereinsleben samt sportlicher Aktivitäten bald wieder in Gänze aufleben zu lassen.

Hopfenfest-Ausmarsch

Die Abteilungen, Ehrenmitglieder und Vorstandschaft nehmen in möglichst vollständiger Zahl am Hopfenfest-Ausmarsch am Freitag, 8. Juli 2022 teil. Beginn um 18.00 Uhr in der Gabelsbergerstraße.

160 Jahre TSV Mainburg

BLSV-Kreisvorsitzender überreicht Urkunde

Das 160-jährige Bestehen des TSV Mainburg ist 2021 durch die Wirren der Corona-Pandemie leider untergegangen. Eine entsprechende Feierlichkeit war aufgrund geltender Beschränkungen ausgeschlossen.

Der BLSV-Kreisvorsitzende Erich Schneider ließ es sich jedoch nicht nehmen, den größten Sportverein im Landkreis Kelheim und darüber hinaus auch einen der ältesten Sportvereine Bayerns mit einer Urkunde zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zu überraschen. Ulrike Simon nahm die Urkunde dankend entgegen. Das 165-jährige Jubiläum kann dann hoffentlich wieder im festlichen Rahmen mit den Sportlerinnen und Sportlern begangen werden.

Foto: Simone Huber

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 3/2022 ist der 30. September 2022!

Berichte und Bilder bitte an **tsv-nachrichten@pinsker.de** mailen oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

Der baumstarke Profi!
Holz Huber Mainburg
Abensberger Straße 39-41
84048 Mainburg
Telefon: 0 87 51 / 12 84
Telefax 0 87 51 / 99 35
Ihr starker Partner für Neubau, Umbau oder Renovierung

Ehrung langjähriger Mitglieder

Die oftmals über viele Jahrzehnte andauernde Treue zum Verein, erfüllt uns Jahr für Jahr mit Stolz. Durch die Beschränkungen der vergangenen Zeit war es jedoch leider nicht möglich, sich den für den Verein so wichtigen Mitgliedern zu widmen. Daher war es der TSV-Vorstandschaft umso mehr Bedürfnis und Freude zugleich, den „Jubilaren“ mit einer Urkunde und Nadel nun in Präsenz zu danken.

Insgesamt 178 treue Sportlerinnen und Sportler waren geladen. Darunter sogar zwei TSV'ler mit 70 Jahren Mitgliedschaft. Ob nun 20 oder 70 Mitgliedsjahre – eine derartige Treue ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und daher etwas Besonderes, das entsprechend Würdigung bedarf.

Wir freuen uns sehr und danken herzlich für die vielen Jahre!

20 Jahre: *Martha Amberger, Anni Anthofer, Elisabeth Aschka, Carolin Bau, Caroline Bauer, Sarah Philomena Beck-Trojer, Michael Bolic, Dr. Walter Brunner, Christine Brunner, Dr. Ricarda Daser, Maximilian Deml, Ulrich Dempf, Tobias Dumsky, Barbara Eberhagen, Bastian Egner, Daniel Englbrecht, Johannes Ettenhuber, Gerlinde Frühmorgen, Michaele Fuhrmann-Neumayr, Martina Fußeder, Martin Gerler, Derkan Gökmen, Maximilian Goldbrunner, Sammy Götz, Rebekka Hagl, Sebastian Hagl, Christina Hansen, Rebecca Hauf, Maria Heinrich, Ruediger Kahde, Matthias Kastner, Robert Keil, Thomas Kiel, Franz Kindsmüller, Michael Klement, Klaus Köhler, Johannes Kolmeder, Gudrun Krausche, Evelyne Kuhns, Lena Katharina Laible, Roswitha Langwieser, Waltraud Leitenstern, Beata Liebner, Jules Limpens, Johann Linseisen, Maria Mayr, Marie Menschig, Hannes Möser, Doris Niederhammer, Stefan Ostermeier, Sabine Papapavlos, Agnes Pitzl, Regina Plank, Angelika Pletschacher, Yvonne Raab, Klaus Rank, Daniel Rank, Eva Maria Reiser, Viktoria Reiter, Helga Ring, Helmut Röll, Simone Schaubeck, Martina Schöll, Georg Schöll, Maria Schönhuber, Selina Schranner, Marion Schwertl, Tobias Senger, Georg Senninger, Sieglinde Senninger, Lena Spornraft, Anneliese Steffel, Hertha Strigl, Maximilian, Leander Süß, Peter Tauber, Dominik Thoma, Daniel Thoma, Anita Tietz, Louis-Nicolai von Horst, Johann Waller, Magdalena Wernthaler, Georg Winter, Kilian Winter, Daniela Zeilnhofer, Alexander Ziehfreund, Sabine Zimmermann, Max Zirngibl*

40 Jahre: *Stefan Amberger, Jakob Michael Bachsteffel, Alois Bauer, Martin Birnbeck, Rupert Brauner, Rita Fellner, Helmut Ferlings, Christine Finkenzeller, Johann Fischbäck, Ruth Fritz, Martina Galster, Michaela Galster-Müller, Gundula Geisreither, Erika Glaß, Christa Götz, Andreas Günther, Reimund Haimerl, Bruno Höller, Stefan Kirzinger, Johann Kistler, Dr. Luitpold Kistler, Waltraud Kramschuster, Claudia Leitner, Marlene Lesmeister, Monika Levay, Silvester Levay, Isabel Meister, Dr. Peter Meyer-Rachner, Magdalena Müller, Armin Off, Werner Pitzl, Edeltraud Rank, Barbara Reitmeier, Richard Reitmeier, Karl-Heinz Schleibinger, Bärbl Schmid, Franz Schneider, Alexandra Schöll, Sebastian Stadler, Christian Stanglmeier, Josef Steffel, Siegfried Weingartner, Klaudia Wolfsfellner, Franziska Zenk*

50 Jahre: *Margit Auer, Edith Bartl, Petra Bartl, Ernst Böhm, Georg Böhmer, Irene Brunner, Magdalena Brunner, Ingeborg Dropmann, Margarethe Fellner, Sybille Fellner, Andreas Galster, Rudolf Galster, Hans-Heinrich Glasow, Heinz Heidenreich, Hans-Jürgen Hintermeier, Karl Hösl, Günther Kistler, Irmgard Kramer, Rita Maier, Erwin Meier, Gerhard Meier, Horst Menschig, Viktor Richtsfeld, Günther Rottmaier, Wolfgang Schauer, Sebastian Schneider, Beate Schwarzhuber, Gabriele Schweiger, Vinzenz Söckler, Edith Spenger, Roland Spenger*

60 Jahre: *Hans Bachner, Hermine Brandl, Gertrud Brunner, Edgar Fellner, Hans Fellner, Martin Hösl, Liselotte Huber, Albert Huber, Dr. Manfred Kistler, Gerhard Ruf, Martina Sommerer*

70 Jahre: *Thomas Brunner, Anton Popp*

IHR AUTO GEHÖRT IN BESTE HÄNDE! IN UNSERE.

AC AUTO CHECK

Autohaus **FELLNER** GmbH

Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540

E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

Ihre Mehrmarkenwerkstatt

Seit über 50 Jahren für Sie da!

- ✔ Regelservice
- ✔ Jahresinspektion
- ✔ Kundendienst
- ✔ Service-Check
- ✔ Ölwechsel
- ✔ Filterwechsel
- ✔ Sommercheck
- ✔ Wintercheck
- ✔ Urlaubscheck
- ✔ Verschleißteile-Tausch
- ✔ Bremsen, Bremsklötze
- ✔ Scheibenreparatur/-tausch
- ✔ Stoßdämpfer
- ✔ Radlager
- ✔ Zündkerzen
- ✔ Wischerblättern
- ✔ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✔ Reifenservice
- ✔ Reifenmontage
- ✔ Felgenmontage
- ✔ Rädermontage
- ✔ Auswuchten
- ✔ Klimaservice
- ✔ Kühlflüssigkeitswechsel
- ✔ Klimaanlagenreparatur
- ✔ Klimaanlagendesinfektion
- ✔ Wartung & Pflege
- ✔ Hauptuntersucherung (HU)
- ✔ Abgasuntersucherung (AU)
- ✔ TÜV Service im Haus
- ✔ Karosseriearbeiten
- ✔ Vermessungsarbeiten
- ✔ Schweißarbeiten
- ✔ Anhängerkupplungen
- ✔ Unfallinstandsetzung
- ✔ Unfallservice
- ✔ Lackiererei
- ✔ Kundenersatzfahrzeuge
- ✔ Mietwagen
- ✔ Pannenhilfe uvm.

AktivPlus Männer

Abteilungsleiter Männer
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter
Willi Hühmer

Gymnastikleiter
Willi Hühmer
Karl-Heinz Schleibinger
Horst Schadow
Stefan Konstandin

Pressewart
Horst Schadow

Eventplaner
Georg Brunner

Trainingszeiten

Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle

Ab 18. Januar 2022 wieder Treffen zum Sport

Ich weiß nicht, ist es Mut, Vertrauen oder einfach nur der Wunsch nach Gemeinsamkeit, die Liebe zur Geselligkeit, das sportliche Miteinander zu pflegen. Jedenfalls starteten wir am 18. Januar wieder mit dem gemeinsamen Sport.

Selbstverständlich durfte nur kommen, wer eine Booster-Impfung vorweisen konnte oder einen negativen Test. So hat es die Abteilungsleitung entschieden und so wurde es auch vollzogen. Alles ohne Einwände. Ich bin sehr stolz auf die AktivPlus-Sportler, die sich harmonisch und pflichtbewußt dieser Forderung beugten. Verantwortungsvoll in dieser angespannten Lage miteinander umzugehen zeichnete und zeichnet alle aus. Ein Sieg der Vernunft. Keine Unheilsanhänger wie: „Ich kenne jemanden, der wieder jemanden kennt“ usw. Die vergangene Zeit war ja nicht gerade leicht für den Sportbetrieb. Corona verunsicherte die ganze Gemeinschaft. Mancher blieb den Stunden aus Vorsicht fern. Erschwerend waren noch Verschwörungstheorien im Umlauf, die sich erst totlaufen mussten. Entgegen mancher Voraussagen haben wir alle überlebt!

Zum Start waren es nur ungewohnte acht Teilnehmer. Doch diese waren mit Freude und Eifer dabei. Die Atmosphäre war wie ein zweites Weihnachten. Freiheit schätzt man erst, wenn sie eingeschränkt oder abhandengekommen ist. Es wollten ja mehr kommen, doch sie waren terminlich anderweitig schon verplant.

Da Jura in Urlaub war, beschlossen wir, selbst ein Getränk mitzubringen für ein gemütliches Beisammensein nach dem Sport im Schachraum. Unser Freund Thomas spendierte die Brezen. Jeder hat dieses freundschaftliche Beisammensein genossen und konnte sich wieder mit positiver Energie aufladen. Der Anfang war gemacht für weitere Sportstunden.

Liebe Sportfreunde, ich bin stolz, in so einer harmonischen Gemeinschaft mit Euch etwas für unser Wohlbefinden tun zu dürfen.

Euer Horst Schadow

Stefan Konstandin weiterer Übungsleiter

„Lieber Stefan, wir sind sehr froh, dich als neuen Übungsleiter in unserer Sportgruppe haben zu dürfen. Als beruflicher Sportlehrer bist du ein Glücksfall für unsere Abteilung. Jung, dynamisch und ein sehr positiver Sportfreund.“

Stefan hat auch schon eine Übungsstunde geleitet und zeigte, dass er sich mit viel Einfühlungsvermögen einbringen kann. Er wurde mit großem Applaus belohnt. Ein Zeichen, dass er angekommen ist und es ist eine Aufforderung zum Weitermachen. Was für uns noch von Bedeutung ist, dass er ein exzellenter, geschmeidiger Fußballer ist. Auch findet er sich nach dem Sport gerne zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Und noch eines, wer sich bei uns nicht wohlfühlt, kann ja an sich arbeiten!

Endlich wieder gemeinsam feiern

Am 17. Mai durften wir nach für uns endlos langer Zeit wieder eine gemeinsame Feier genießen. Wir hatten beschlossen, unsere Jahresabschlußfeier als Nachfeier abzuhalten. Das Interesse war sehr groß, als ich meinen Sportfreunden mitteilen durfte, dass unsere AktivPlus-Gruppe wieder gemeinsam feiern darf. Natürlich hat auch unser Vereinswirt erfreut auf diese Mitteilung reagiert. Sind wir doch die größte Gemeinschaft, die jeden Dienstag seine Dienste in Anspruch nimmt. Da unsere Feier immer eine besondere Herausforderung für seine Küche ist, haben sich hier alle wieder mächtig ins Zeug gelegt. Mein Kompliment, das Essen war wie immer ein besonderer Genuß. Herzlichen Dank dafür. Jura, Du bist einfach klasse!

Georg Brunner, unser Eventplaner, begrüßte die Sportfreunde und bedankte sich für die Treue zur Abteilung. Da Georg zur Zeit gesundheitlich eingeschränkt ist, bedankte er sich beim Abteilungsleiter Horst Schadow für die Organisation der Feier. Die vergangene Zeit war ja nicht gerade leicht für den Sportbetrieb. Corona verunsicherte die ganze Gemeinschaft.

Nachdem jeder das Essen genossen hatte, arbeitete Horst Schadow manche Ungereimtheiten des Alltags in Gedichtform auf. Es ist schon erstaunlich, wie viele Geschehnisse einen Grund dazu hergaben.

Am Ende war mancher froh oder auch nicht, daß er erwähnt wurde. Doch eines ist gewiß, wer etwas auf sich hält, der möchte auch eingebunden oder mit einem Gedicht bedacht werden. Doch habe ich den Verdacht, dass es manchmal nach Absicht aussieht, wenn bestimmte Ereignisse bekanntwerden. Man tritt ja in den Mittelpunkt. Dann heißt es auch: „a Hund is a scho!“

Badminton

Gemeinsamer Jahresabschluss

Nach einer anstrengenden Coronazeit haben wir im Dezember letzten Jahres die Chance genutzt, bei einem gemeinsamen Treffen mit allen Spielerinnen und Spielern, wieder zusammen zu kommen. Im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier im Freien mit Lagerfeuer konnten wir uns zu dieser Zeit coronakonform wieder etwas unterhalten und austauschen. Mit Burger, Bier und warmen Getränken wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Kinder- und Jugendtraining

Obwohl wir manchmal auf den Basketballplatz ausweichen mussten, haben sich unsere Kids auch von Corona nicht unterkriegen lassen und zeigen gute Fortschritte. Auch die beständige Anzahl unserer Mädels und Jungs, die regelmäßig am Donnerstag unser Training besuchen, ist beachtlich und es wird uns nie langweilig.

Doppel- und Mixedturnier in Gersthofen

Mitte Mai war es endlich wieder soweit. Nach zweijähriger Pause fand endlich wieder ein Turnier statt, an dem wir mit einem Damen- und Herrendoppel sowie einer Mixeddame teilgenommen haben. Während die Herren der zurückliegenden Coronazeit Tribut zollen mussten, erreichten die Damen einen tollen dritten Platz. Unsere Mixeddame erreichte mit einem Partner aus Gersthofen einen Platz im Mittelfeld. Es hat uns allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf die nächsten Turniere.

Aktuelles

Erfreulicherweise können wir nach zwei Jahren Pandemie einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Sowohl bei den Kids als auch bei den Erwachsenen konnten wir neue aktive Spielerinnen und Spieler für unsere Sportart gewinnen. Bei Interesse an einem Probetraining darf sich gerne mit der Abteilungsleitung in Verbindung gesetzt werden.

Abteilungsleiter
Guido Veik
Sascha Lorenz
Maria Haimerl

Jugendleitung
Julia Fonfara

Kassenwart
André Neustadt

Trainingszeiten

Dienstag
Jugendliche und Erwachsene
19.00 bis 21.30 Uhr
Realschul-Turnhalle

Donnerstag
Kinder und Jugendliche
18.00 bis 19.30 Uhr
Turnhalle GGM

Erwachsene
19.30 bis 21.30 Uhr
Turnhalle GGM

Basketball

Abteilungsleiter
Bernhard Hönig

Trainer
Bernhard Hönig
Jan De Meulemeester

Kinder und Erwachsene trainieren fleißig weiter

Trotz zahlreicher Corona-Einschränkungen konnten beide Gruppen fast uneingeschränkt weiter trainieren. Die Kinderabteilung hat von Anfang Dezember bis Mitte Januar eine Pause eingelegt. Danach wurde der orangefarbene Ball wieder fleißig in den Korb befördert.

Die Erwachsenen konnten sogar komplett weiterspielen da die meisten Spieler auch die strengsten Regeln befolgten. Aber natürlich waren allen begeistert als im Frühjahr immer mehr Einschränkungen wegfielen. Seit Anfang Mai wird außerdem das schöne Wetter ausgenutzt und auf dem Hartplatz hinter der TSV-Halle gespielt, der durch die Stadt Mainburg Ende März auf Vordermann gebracht wurde.

Leider konnte auch diesmal aus allseits bekannten Gründen keine Weihnachtsfeier stattfinden. Als Ersatz wird dafür eine Sommerfeier angestrebt.

Trainerlizenz

Um in Zukunft die Kinder- und Jugendabteilung besser zu unterstützen und eventuell sogar zu vergrößern, hat unser Mitglied Jan De Meulemeester an einem Trainerlehrgang des Bayerischen Basketballverbandes teilgenommen. Der Lehrgang zur Ausbildung Jugendleiter/Schulsport fand in Amberg statt, ausgerichtet durch den Bezirksverband Oberpfalz. Über drei Wochenenden im April und Mai erstreckte sich der Kurs. Neben vielen basketball-spezifischen Grundlagen wurden auch verschiedene Trainingsmethoden, Trainingsstruktur und Verantwortung bei Kindern und Jugendlichen vermittelt. Am letzten Tag wurde dann mittels einer theoretischen Prüfung, einer Demonstrationsprüfung über das eigene Können und einer Kurzlehrprobe über die Eignung der Kandidaten entschieden. Alle Teilnehmer haben die Prüfungen bestanden und haben nun fundamentierte Kenntnisse um ein Kinder- oder Jugendtraining zu leiten.

Um unser Angebot für Kinder und Jugendliche noch zu erweitern, sind wir auf der Suche nach engagierten Helfern, Eltern oder auch früheren Spielern, die eine Gruppe zum trainieren übernehmen möchten. Natürlich bieten wir unsere Unterstützung und Hilfe dabei an. Wer Interesse hat kann sich einfach über die Homepage des TSV melden bei Abteilungsleiter Bernhard Hönig oder bei Jan De Meulemeester.

Jan De Meulemeester (Dritter von links) nach bestandener Prüfung.

Trainingszeiten

Montag
Erwachsene
Training und Spiel

Bei schöner Witterung:
17.30 bis 19.30 Uhr
Basketballplatz TSV-Turnhalle

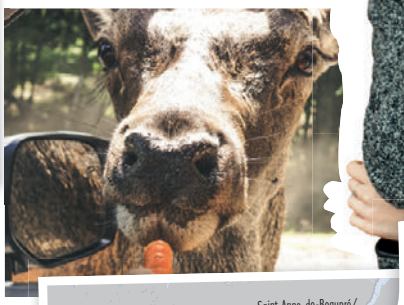
20.00 bis 22.00 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Dienstag
Kinder U14
17.00 bis 18.30 Uhr
TSV-Turnhalle

Stanglmeier Touristik

Indian Summer IN KANADA

Atemberaubendes herbstliches Farbenmeer
und bezaubernde Naturerlebnisse



FRÜHBUCHERPREIS
bei Buchung bis 90 Tage vor Reiseantritt

Sie sparen € 200,-

9 Tage p.P. im DZ ab **€ 2.799,-**

*gültig für alle Reisetermine	Regulärer Preis	**Inklusive Frühbucher**
DO 29.09. - 09.10.2022	€ 2.999,-	**€ 2.799,-**

Zuschläge p.P.

- Einzelzimmerzuschlag **€ 550,-**
- Beantragung eTA **€ 50,-**
- Abendessen im Hotel **€ 350,-**

Stanglmeier-Leistungspaket

- Air Canada-Flug ab/bis München nach Toronto (Economy Class)
- 23 kg Freigepäck & 8 kg Handgepäck p.P.
- 9x Übernachtung mit Frühstück in guten Mittelklassehotels
- Stanglmeier Erlebnisprogramm inkl. Transfers, Bootsfahrten und 8 Ausflügen mit genannten Eintritten mit deutschsprachiger Reiseleitung: Ein Spiegelbild Kanadas, Wunderwelt der Tausend Inseln, Bienvenue au Québec, Atemberaubende Schätze, Ein Hauch alte Welt, Safari in die Hauptstadt, Indian Summer live! & Beeindruckende Naturwunder
- Stanglmeier-Reisebegleitung

Jedes Jahr taucht der bekannte Indian Summer die überwältigende Natur Kanadas in ein atemberaubendes herbstliches Farbenmeer, einem einzigartigen Erlebnis, von dem Sie auch lange nach Ihrer Rückreise schwärmen werden! Auf unserer besonderen Herbst-Rundreise entdecken Sie die schönsten Flecken der kanadischen Bundesstaaten Ontario und Québec. Der bunte Mix aus quirligem Großstadtabenteuer und bezaubernden Naturerlebnissen wird Sie in den Bann ziehen.

Reiseverlauf

1. Tag – Welcome to Canada!: Flug nach Toronto und Transfer zum Hotel.
2. Tag – Ein Spiegelbild Kanadas: Erleben Sie Toronto bei einer spannenden halbtägigen Stadtbesichtigung. Nachmittag Freizeit.
3. Tag – Wunder der Tausend Inseln: Entlang des Lake Ontarios gelangen Sie zur einzigartigen Inselwelt der Thousand Islands. Bootsfahrt durch die einzigartige Natur. Weiterfahrt nach Gananoque.
4. Tag – Bienvenue à Québec!: Fahrt durch die wundervolle, herbstliche Landschaft entlang des Sankt-Lorenz-Stroms und vorbei an Montréal nach Québec City.
5. Tag – Atemberaubende Schätze: Erleben Sie die Romantik von Québec City bei einer Stadtbesichtigung. Anschließend Besichtigung des Montmorency Wasserfalls.
6. Tag – Ein Hauch alte Welt: Sie fahren nach Montréal, wo Sie auch übernachten werden. Bei einer Stadtbesichtigung lernen Sie die zweitgrößte Stadt Kanadas von seiner schönsten Seite kennen.
7. Tag – Safari in die Hauptstadt: Auf dem Weg nach Ottawa besuchen Sie den Parc Oméga, der mit einer spannenden Tier-Safari auf Sie wartet! Anschließend erkunden Sie Ottawa.
8. Tag – Indian Summer live! Ihr erster Stopp ist der große Algonquin Provincial Park. Mit etwas Glück entdecken Sie die beeindruckenden Elche oder Bären. Sie übernachten bei Huntsville.
9. Tag – Beeindruckende Naturwunder: Heute besuchen Sie den Lake Ontario. Am Ufer entlang fahren Sie zur wunderschönen Kleinstadt Niagara-on-the-Lake. Sie besichtigen anschließend die Niagarafälle und übernachten in der Stadt Niagara Falls.
10. Tag – Goodbye und Au Revoir!: Transfer zum Flughafen und Nachtflug nach München.
11. Tag – Ankunft in München.

Marktplatz 5, 84048 Mainburg
Reisebüro Mainburg

Kostenlose Buchungshotline
0800 – 900 800 2

Die ganze Welt des Reisens unter
www.stanglmeier. de

Leichtathletik

Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Jugendsprecher
Philipp Artinger
Veronika Priller

Trainer
Hans-Jürgen Hintermeier
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernd Meister
Michael Reimer
Bernhard Floder
Rebekka Hagl
Tobias Blaha

Trainerassistenten
Stefan Wettberg
Annkristin Altwasser

Prüfer für Sportabzeichen
Jürgen Altwasser
Rosmarie Hühmer
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Rolf Lefeber
Christian Strobel

Webmaster
Homepage-Pflege
Bernd Meister

Kassierin
Tina Scherbaum

Gelungener Hallenauftakt in Passau – Bestleistung für Vincent Limpens

Vincent Limpens und Tobias Blaha vom TSV Mainburg konnten sich erstmals in 2022 im Laufmodul mit vier Kurzstreckenbahnen der Wettkampfkonkurrenz stellen.

6. Januar 2022, Passau: Beide Athleten waren im 60 m-Sprint gemeldet. Tobias war direkt im ersten Vorlauf mit starker Konkurrenz dran. Leider war seine Reaktion bzw. der Start noch nicht ganz optimal, weswegen er in 7,38 Sekunden mit Platz 3 in seinem Lauf Vorlieb nehmen musste, was aber zur Finalqualifikation reichte. Vincent war im dritten Vorlauf dran. Er war ohne Zeit gemeldet, weswegen gegen ihn nur ein schwächerer Athlet startete. Bei seinem Start funktionierte das im Training gelernte perfekt, weswegen er gleich zu Beginn einen großen Vorsprung herauslaufen konnte und mit einer neuen Bestleistung und Finalqualifikation von 7,28 Sekunden aufwartete. Seine alte Bestzeit erzielte er mit 7,37 Sekunden bei seinem letzten Hallenstart vor zwei Jahren.

Insgesamt gab es drei Finalläufe für die schnellsten 12 Teilnehmer. Tobias konnte mit einem besseren Start im zweiten Lauf 7,32 Sekunden erzielen. Vincent bestätigte im dritten Lauf seine gute Form und blieb abermals mit 7,31 Sekunden unter seiner alten Bestleistung. Vincent belegte Platz 3 in der Gesamtwertung, knapp vor seinem Trainer Tobias, welcher Platz 4 belegte.

Nach den zwei 60 m-Läufen nahm Tobias noch am Weitsprung teil. Aufgrund der Trainingssituation konnte Tobias noch nicht viel spezifisch für den Weitsprung machen. Beim Wettkampf funktionierte sein Anlauf erfreulicherweise recht stabil, aber der Absprung war noch nicht zufriedenstellend, weshalb schlussendlich nur 6,23 m mit Platz 2 in den Ergebnislisten stehen blieben.

Tobias Blaha und Vincent Limpens in der Werner von Linde Halle.

Erfolgreiche Südbayerische Meisterschaften – Vincent Limpens mit neuer 60 m-Bestzeit

Ebenfalls im Januar waren mit Vincent Limpens und Tobias Blaha zwei Leichtathleten vom TSV Mainburg bei den Südbayerischen Meisterschaften in der Männerkonkurrenz im Einsatz.

22./23. Januar 2022, München: Um die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Athleten in der Leichtathletikhalle etwas zu verringern, wurde die normalerweise eintägige Veranstaltung auf zwei Tage gestreckt. Am ersten Wettkampftag stand für Vincent und seinen Coach Tobias der 60 m-Sprint an. Tobias war gleich im ersten Vorlauf an der Reihe. Leider zuckten bei seinem Wettkampf zwei Athleten im Startblock, wodurch Tobias irritiert wurde und etwas zu schnell aus dem Block lief. Aufgrund dessen wurde er wegen eines Fehlstarts disqualifiziert. Bereits eine für ihn machbare Zeit von 7,30 Sekunden hätte für das Finale gereicht.

Seit 1892
ZIEGLER
BRÄU
Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau
Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539

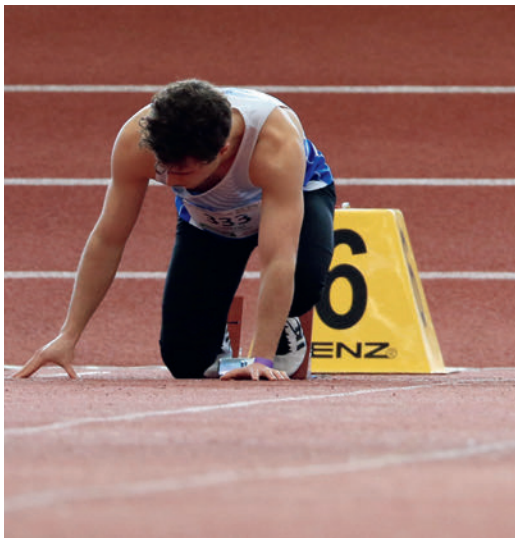
Deutlich besser machte es sein Schützling Vincent im dritten Vorlauf. Mit einem richtig guten Start konnte sich dieser als Zweiter seines Laufs in 7,24 Sekunden für das Finale qualifizieren. Im Finale bestätigte er sein aktuell gutes Niveau und blieb mit 7,26 Sekunden abermals unter seiner erst zwei Wochen alten Bestzeit von 7,28 Sekunden und wurde dadurch Sechster.

Am zweiten Wettkampftag trat Tobias im Weitsprung an. Aufgrund nicht möglicher spezifischer Trainingsweitsprünge konnte Tobias leider kein optimales Absprungverhalten abrufen. Nach dem zweiten Versuch verletzte er sich zudem noch an seinem Sprunggelenk und konnte dadurch nicht mehr mit letzter Entschlossenheit auf´s Brett gehen, wodurch er seine dort erzielten 6,27 m nicht weiter verbessern konnte. Insgesamt reichte diese Weite für einen guten vierten Platz in der Männerkonkurrenz.

Bayerische Hallenmeisterschaften – Vincent Limpens wieder mit Bestleistung

In München in der Lindehalle fanden die diesjährigen Bayerischen Hallenmeisterschaften statt. Vincent Limpens und sein Trainer Tobias Blaha waren beide im Sprint über 60 m gemeldet.

29. Januar 2022, München: Die zwei Athleten vom TSV Mainburg waren direkt im ersten von vier Vorläufen dran. Vincent konnte seinen im Winter deutlich verbesserten Start abrufen und war die ersten Meter bei seinem Vorlauf in Führung. Ab der Hälfte musste er leider noch zwei starke Konkurrenten vorbeiziehen lassen. Kurz vor dem Zieleinlauf verletzte er sich zudem noch. Trotz allem konnte er seine Bestzeit auf 7,22 Sekunden verbessern und sich als Dritter für den Zwischenlauf qualifizieren. Aufgrund einer Beinbeugerverletzung musste er aber letztendlich auf den Zwischenlauf verzichten. Bei seinem Coach Tobias lief es im Vorlauf nicht optimal. Er kam beim Start als Letzter aus dem Startblock und beschleunigte nicht gut, wodurch er nur eine Zeit von 7,43 Sekunden erreichte und ausschied.



Vincent Limpens im Startblock.

Sportabzeichen-Verleihung für 2021 – Sportabzeichenaktion 2022 startet

Auch dieses Jahr mussten die erfolgreichen Teilnehmer der Sportabzeichenaktion 2021 auf ihre Urkunden bis zum Frühjahr warten. Geschuldet war es wieder Corona.

2021 war die Beteiligung leider nicht so groß. Insgesamt hatten 8 Erwachsene und 2 Jugendliche sowie 2 Bewerber für eine Ausbildung beim Zoll/Polizei erfolgreich das Abzeichen abgelegt.

Zur Verleihung traf man sich in der TSV-Gaststätte. Leider war der Sportabzeichenreferent des BLSV Bezirkes Niederbayern Erich Schneider kurzfristig verhindert. Dafür konnten sich Prüfer und Prüferinnen über das Kommen unserer TSV-Vorsitzenden Ulrike Simon freuen, die selbst vor einigen Jahren schon das Abzeichen erworben hatte. Sie hatte viel Lob für die erfolgreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen und interessierte sich vor allem für die neue Aktion.

Trainingszeiten
Frühjahr/Sommer 2022

Montag
Training U14/U16
Bernd Meister
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Training U18+
Tobias Blaha
17.45 bis 19.45 Uhr
Stadion

Erwachsene
(nur in der Wintersaison)
Michael Reimer
20.00 bis 21.30 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Dienstag
Training U14/U16
Bernd Meister
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Mittwoch
Training U18+
Tobias Blaha
17.45 bis 19.45 Uhr
Stadion

Donnerstag
Training Kindergartenkinder
Hans-Jürgen Hintermeier
16.00 bis 16.45 Uhr
Stadion

Training U8 (Schulkinder)
Hans-Jürgen Hintermeier
17.00 bis 18.00 Uhr
Stadion

Freitag
Training U10/U12
Ruth Kittsteiner-Eberle, Rebekka Hagl, Annkristin Altwasser, Stefan Wettberg
15.30 bis 17.00 Uhr
Stadion

Training U18+ (optional)
Tobias Blaha
16.00 bis 18.00 Uhr
Stadion

Die Trainingszeiten sind auch auf der Homepage des TSV 1861 Mainburg einzusehen.

Bei der Verleihung zum Sportabzeichen waren dabei: TSV Mainburg-Vorsitzende Ulrike Simon, Mustafa Ilhan, Christian Strobel (Prüfer und Teilnehmer), Corinna Senger, Rosa Zehentmeier, Beate Schwarzhuber, Ruth Kittsteiner-Eberle (Prüferin und Teilnehmerin), Jürgen Altwasser (Prüfer) und Martin Stadler.

Neben den beiden Teilnehmern von 2021, die das Sportabzeichen für ihre Bewerbung gebraucht haben, wurden insgesamt 7 goldene und 1 silbernes Abzeichen an die Erwachsenen verliehen. Bei den Jugendlichen gab es einmal Gold und einmal Silber. Rosa Zehentmeier war mit 43 erfolgreichen Teilnahmen – und die immer in Gold – bisher am häufigsten dabei. Weitere „Gold-Sportler" waren Mustafa Ilhan (5x), Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle (27x), Martin Stadler (9x), Georgine Ehrmaier (3x), Beate Schwarzhuber (4x) und Christian Strobel (4x). Seine beiden Töchter Aurora (2x) und Alina (2x) absolvierten es in Gold bzw. Silber.

Nach längerer Pause war auch Josef Pichlmaier wieder dabei. Er war insgesamt 11 mal erfolgreich, erhielt sein Abzeichen in Silber.

Dieses Jahr konnten bereits für 2022 zwei Sportabzeichen verliehen werden. Corinna Senger, die persönlich anwesend sein konnte, brauchte ihre Urkunde bereits jetzt für die Anstellung beim Zoll, Ulrike Engelhardt für die Ausbildung bei der Polizei.

Die Aktion für 2022 ist am 12. Mai angelaufen. Immer donnerstags treffen sich Teilnehmer und Prüfer bei trockenem Wetter von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Mainburger Stadion zum Training und zur Abnahme der Leistungen. Wer Lust hat, seine sportlichen Leistungen unter Beweis zu stellen, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Auch wenn sich anfangs bei manchem der Erfolg nicht gleich einstellt, mit etwas Training und Technik ist zumindest die Bronzeleistung zu schaffen. Es muss ja nicht immer gleich Gold sein. Eine Steigerung ist im Laufe der Zeit immer möglich.

Als Prüfer fungieren Jürgen Altwasser und neu Christian Strobel, sowie Ruth Kittsteiner-Eberle von der Leichtathletikabteilung des TSV 1861 Mainburg.

Wer Interesse hat, kann sich vorab im Internet unter www.deutsches-sportabzeichen.de informieren, einfach am Donnerstag im Stadion vorbeikommen oder unter 08751/2944 anrufen.

Die Sportabzeichenprüfer der Leichtathletikabteilung des TSV Mainburg freuen sich schon jetzt, wenn viele Interessenten kommen. Eines ist nämlich sicher: In der Gruppe macht es erst richtig Spaß und so manche/mancher ist durch die Gruppe schon „zum Erfolg getragen" worden.

Altersklassen Kinder

2022	Kiga	U8		U10		U12	
Altersklasse w/m	5	6	7	8	9	10	11
Jahrgang	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011

Altersklassen Jugend

2022	U14		U16		U18		U20		U23		
Altersklasse w/m	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahrgang	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000

Nordic Walking

Immer unterwegs im milden Winter – Alle gesund? Ja!!

Eine lufthungrige Gruppe Walkerinnen ließ sich durch nichts ausbremsen und freute sich stets aufs nächste Treffen. Der milde Winter bescherte immer wieder trockene Wege und schickte sehr oft Sonnenschein. Notwendige Gymnastik vor und nach dem Gehen fördert nicht nur die Beweglichkeit, sie zeigt mittlerweile auch Grenzen auf.

Die Tempi sind jetzt nicht mehr vergleichbar mit denen vor 15 Jahren. Richtig, so lange besteht der Kern der Gruppe, inzwischen durften fast alle den 80. Geburtstag feiern.

Da wird jeder Neuzugang begrüßt und während der Trainingseinheit geht diese jüngere Generation in Führung, recht so! Man kann ja zurückgehen und die Langsameren abholen! Ankommen immer alle zur gleichen Zeit. Ausdehnen!

Sehr schnell ergeben sich da neue Freundschaften und zusätzliche private Treffen. So werden immer wieder Freud und Leid geteilt.

Nun stehen längst ersehnte Ausflüge auf der Terminliste. Hoffentlich macht niemand und nichts einen Strich durch die Vorhaben. Gibt es doch stets Neues zu entdecken, Vieles ruft Staunen hervor und Fragen gibt es zu beantworten. Die Devise, neugierig und beweglich bleiben, wird zu Herzen genommen und trägt zur Gesundheit bei.

Die Bilderreihe zeugt von den Unternehmungen vom Spätherbst bis ins Frühjahr.

Spätherbst

Nebliger Wintertag

Weihnachtszeit an der Kapelle in Mainburg

Pettenhof in der Wintersonne

Frühlingserwachen in der Umgebung Gebendorfer

Es wird schon warm – Weg nach Leitenbach

Abteilungsleiterin
Andrea Reiter

Trainerinnen
Rosmarie Hühmer
Andrea Reiter

Offene Treffen

Dienstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz
Leichtathletik-Stadion/
LSK-Theater

Radsport

Abteilungsleiter
Jürgen Zehentmeier

Stv. Abteilungsleiter
Carlo Schaubeck
Roland Hausler

Kassier
Erwin Obermeier

Homepage
Reinhard Hierl

Pressewart
Paul Braun

Die Mittwochsradler

Rennrad und Mittwochsradler

Saisonstart der TSV-Radsportler 2022

Dieses Jahr fand am Karfreitag wieder das traditionelle Anradeln der gesamten Radsportabteilung statt. Um 10.00 Uhr machten sich dann die Mittwochs- und Rennradler bei strahlenden Sonnenschein auf. Über Abensberg nach Weltenburg führte das Ziel der Pedallritter nach Eining an der Fähre. Dort konnte sich jeder bestens stärken. In einer Gruppe machte man sich dann wieder nach Mainburg auf wo ein Großteil noch eine kleine Schleife zusätzlich drehte um mit dem ersten 100-ter in die neue Saison zu starten. Die Mittwochsradler legten eine Pause in Abensberg ein und kehrten nach 55 Kilometern zum Ausganspunkt zurück.

Die Trainingszeiten für die Rennradler in dieser Saison sind Dienstag und Donnerstag um 18.00 Uhr sowie Samstag um 13.30 Uhr an der TSV-Turnhalle.

Eine Woche im Rennradsattel

Trainingslager der TSV-Radsportler in Cesenatico – Auch das DSV-Herrenteam ist dort

Die Radsportler des TSV Mainburg und der Deutsche Skiverband Alpine Herren haben im selben Hotel in Cesenatico ihr Trainingslager abgehalten.

Am 7. Mai machten sich nach zwei Jahren Pause 17 Mainburger Radsportler in das von Jürgen Zehentmeier perfekt organisierte Trainingslager 2022 nach Italien auf, um im Herzen der Riviera in der Region Emilia Romagna sich für die anstehende Saison vorzubereiten. Die Abfahrt der Truppe erfolgte am Samstag um 2.00 Uhr morgens. Aufgrund sehr guter Verkehrsverhältnisse erreichte man das Hotel Lungomare (Cesenatico) bereits gegen 10.30 Uhr. Nachdem die Zimmer bereits bezugsfertig waren konnte man um 13.00 Uhr die erste gemeinsame Ausfahrt in Angriff nehmen.

In den folgenden Tagen wurden einige Highlights der Region angefahren wie zum Beispiel San Leo und Perticara, Longiano - ein bezauberndes mittelalterliches Dorf auf den Hügeln von Cesena, Sogliano mit wunderschönen Panorama samt Blick auf das Meer. Für Mittwoch stand für einige Rookies die Königsetappe zum ersten Mal auf dem Programm. 205 Kilometer und 3.900 Höhenmeter. Zum Club der Nove Colli (Neun Hügel)-Bezwinger dürfen sich seit diesem Jahr auch Christian Haimerl, Mario Höller, Peter Geiger und Gisela Weiherer zählen. 9.700 Höhenmeter und bis zu 880 Kilometer legten die TSVler in den 7 Tagen zurück. Zur guten Laune trugen auch Horst Exner aus Höchstadt an der Aisch, Stefan Schmucker (Holzkirchen) und Bernhard Schösser (Innsbruck) bei, die schon sehr viele Jahre mit den Mainburgern mit nach Italien fahren.

Fast Zeitgleich hielt der Deutsche Skiverband Herren sein Trainingslager im Lungomare ab und so ergaben sich für Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier und Paul Braun, die selbst Alpine Fans sind, interessante Gespräche mit den Athleten und Trainern. Und so freuten sich die

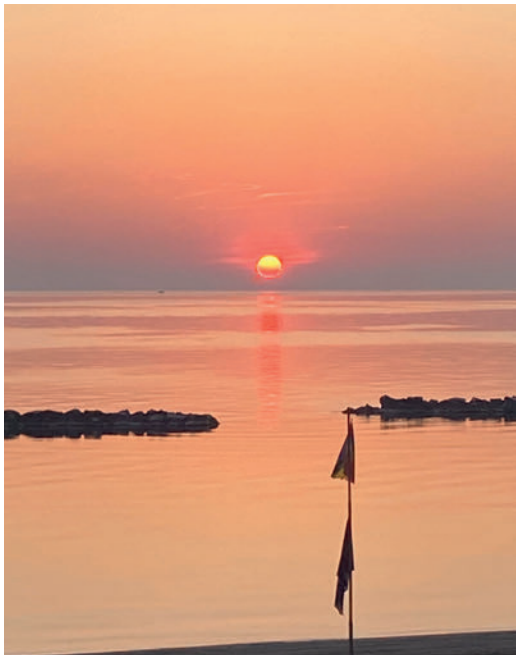
Die bestens gelaunten Mainburger Radsportler zusammen mit dem prominenten Herren-Team des Deutschen Skiverbandes, das im gleichen Hotel untergebracht war.

Mainburger auch, ein Erinnerungsbild mit den sympathischen Wintersportlern zu machen, darauf unter anderem auch Thomas Dreßen (5 Weltcupsiege, Sieg Hahnenkammabfahrt in Kitzbühel 2018) , Linus Straßer (3 Weltcupsiege,) Andreas Sander (2. Platz Skiweltmeisterschaft Abfahrt 2021), Romed Baumann (2. Platz Skiweltmeisterschaft Super-G 2021) und Pepi Ferstl (2 Weltcupsiege, Sieg Hahnenkammsuper-G in Kitzbühel 2019).

San Leo

Sogliano

Mannschaftsbild vor dem Hotel Lungomare

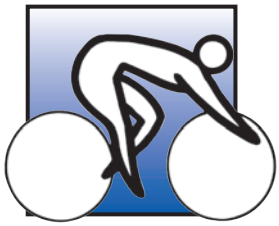


Auch der schönste Urlaub geht einmal zu Ende.

LUTZENBURGER
LIQUEUR & SCHOKOLADENMANUFAKTUR SEIT 1789

Die erste Adresse für Spezialitäten rund um den Hopfen und mehr...

www.lutzenburger.de · Scharfstraße 1 · 84048 Mainburg · Tel. 08751 1027



Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag
18.00 Uhr

Samstag
13.30 Uhr

Sonntag
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der TSV-Turnhalle.

Schach

Abteilungsleiter
Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter
Richard Rist

Turnierleiter
Tom Wagner

Spielleiter 1. Mannschaft
Richard Rist

Spielleiter 2. Mannschaft
Dr. Ernst Hundsdorfer

Jugendleiter
Werner Lohr

Jugendbetreuer
Günter Aunkofer
Heribert Zenk

Kassier
Roland Kopetzky

Schriftführer/Presse
Andreas Koller

Schachwart
Gerhard Steffel

Trainingszeiten

Freitag
Erwachsene
ab 20.15 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle

Samstag
Schüler und Jugendliche
ab 9.30 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle

Jugendturnier Ergolding

Nach der langen Coronapause machten drei Mainburger sich auf den Weg zum Jugendturnier nach Ergolding. Während sich Papa Werner als Gruppenleiter der U12 nützlich machte, gingen seine Jungs auf Punktejagd.

In der Altersklasse U14 musste Alexander gegen drei topplatzierte Gegner antreten, die allesamt besser im Training waren als er. Ansonsten machte er seine Sache recht gut und erzielte 10 Punkte (Sieg: 3 Punkte, Unentschieden: 1 Punkt), womit er den guten 9. Platz in einem Teilnehmerfeld von 22 Spielern erreichte.

Sein Bruder Maximilian kämpfte in der Königsklasse U25 (37 Teilnehmer), die diesmal sogar als die Bayerische Meisterschaft U25 im Schnellschach von der Bayerischen Schachjugend gewählt wurde. Dementsprechend motiviert ging er an die Sache ran und gewann die ersten vier Partien, worauf ein Unentschieden gegen den späteren Sieger folgte. Nach einem schön herausgespielten Sieg folgte in der letzten Partie eine unglückliche Niederlage. Mit 16 Punkten erzielte er den hervorragenden dritten Platz. Den befreundeten Ergoldingern half man noch beim Abbau der Tische und Stühle und ließ den gelungenen Turniertag mit einem Eis ausklingen.

Spielwoche 2022

Die Spielwoche Mainburg findet heuer wieder vom 8. bis 12. August statt. Täglich wird den Kindern von 6 - 14 Jahren ein abwechslungsreiches Programm von 9.00 bis 16.00 Uhr auf dem bewährten Gelände vom Altenheim geboten. Der Schachverein ist auch in diesem Jahr wieder mit zwei oder drei Betreuern mit dabei und wird interessierten Kindern das Schachspiel näherbringen.

40 JAHRE

Gabelsberger Apotheke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabelsberger Apotheke OHG · Apotheker Johann Hillerbrand u. Apotheker Johannes Hillerbrand

Abensberger Str. 19
84048 Mainburg

Tel. 08751 864 50
Tel. 08751 864 550

www.gabelsberger-apotheke.de
info@gabelsberger-apotheke.de

Für Sie geöffnet: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Schäfflertanz

Langjähriger Sammelkasperl Alois Filser feiert 85. – Ex-Fasslkasperl Gix Harrieder blickt auf 70 Jahre

Abteilungsleiter
Ralf Lutzenburger

Stv. Abteilungsleiter
Georg Hagl

Tanzmeister
Hans Spenger
Roland Spenger
Siegfried Weingartner
Tobias Spenger

Pressewart
Georg Hagl

Finanzverwalterin
Rita Zitterbart

Reifenkasperl
Robert Zehentmeier
Andreas Englhard
Werner Pitzl

Fasslkasperl
Ralf Gaffal
Martin Richtsfeld
Andreas Harrieder

Schäfflerexpress
Christian Schöll
Martin Eisenmann
Andreas Kaindl

Gix Harrieder im Kreise seiner alten Kollegen und Nachfolger als Fasslkasperl, die ihm zum damaligen 60. Geburtstag einen gelungenen Überraschungsbesuch abstatteten.

Eine Institution des Mainburger Schäfflertanzes: Der ehemalige Sammelkasperl Alois Filser konnte seinen 85. Geburtstag feiern.

Das letzte Schäfflersaison liegt mittlerweile schon drei Jahre zurück. Und drei Jahre liegen vor uns, bis die Vorbereitungen auf das Tanzjahr 2026 beginnen. Es gäbe also eigentlich wenig Berichtenswertes, wären da nicht zwei Persönlichkeiten, die den Mainburger Schäfflertanz jeder auf seine Weise geprägt haben und die beide einen besonderen Geburtstag gefeiert haben.

Beginnen wir mit dem Jüngeren – der hatte schließlich im Februar auch zwei Tage früher Geburtstag. Seinen 70. um genau zu sein. '70 war es auch, als er seine aktive Laufbahn bei den Schäfflern startete. Beim 84er Schäfflertanz schlüpfte Georg, genannt Gix, dann in die Rolle, für die ihn die Mainburger Schäfflerfans liebten und bewunderten. Als hintersinniger Fasslkasperl mit feinem Humor begeisterte er Tanzbesteller und Publikum gleichermaßen. Das Ziel: erstmals für alle Tanzbesteller individuelle Verserl zu schmieden. Die Kunst: Dablecken ohne zu beleidigen, anprangern ohne bloßzustellen. Das Ergebnis: unbeschreiblich. Lieber Gix, Du hast uns einen unglaublichen Verserl-Genuss beschert... man könnte so viel schreiben, aber wie meinte doch ein (ge)wichtiger Kabarettist: „mehr sog I net!" Einzig noch vielen, vielen Dank dafür.

Eine unglaubliche Ausdauer bewies unser anderes Geburtstagskind und das in zweifacher Hinsicht: Zum einen war unser Alois immer mit zwei Sammelbüchsen unterwegs und schaffte es dabei spielend die besten Sammelergebnisse zu erzielen. Das war nicht selbstverständlich, denn er war ja auch oft damit beschäftigt, das allerlängste „Hoooooch" zu rufen, das man sich vorstellen kann. Da war sein Atem genauso lang, wie beim Sammeln.

Außer Atem kam der gute Alois eigentlich nur einmal, als er wie immer dem Schäfflertross vorausging und dieser beim Scharlberg vermeintlich in die falsche Richtung marschierte, erst spät realisierte er, wem die Schäffler nun ihre Aufwartung machen wollten, als diese für einen unangekündigten Ehrentanz bei Alois zuhause aufmarschierten. Es war ein unvergesslicher Moment. Nur wenige Tänze gehen so zu Herzen und Alois Filser hatte bei diesem dreifachen Hoch ausnahmsweise keine Luft, um mitzurufen. Im Februar feierte unsere Sammelkasperl-Legende und Ehrenmitglied des TSV 85. Geburtstag.

Auf diesem Wege wünscht die Mainburger Schäfflerfamilie Dir lieber „Gix" und auch Dir lieber Alois nachträglich von Herzen noch alles Gute. Bleibt's beide gesund und bewahrt Euch Euer großes Schäfflerherz.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Reinhard Linseisen
Mittertorstr. 1
84048 Mainburg
Telefon 08751 86360

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

PFLEGE aktiv!

PFLEGE aktiv! Mainburg GmbH

Wir suchen Dich!

Lust an der Arbeit mit und am Menschen in einem jungen, motivierten Team?

Wir suchen (w/m/d)

Pflegefachkräfte,
Pflegefachhelfer,
Pflegehelfer / Quereinsteiger

für die ambulante Versorgung unserer Klienten!

Bist du ein Teamplayer und bringst Verantwortungsbewusstsein, Freude am Umgang mit Menschen und einen Führerschein mit?

Dann warte nicht lange und kontaktiere uns, um weitere Details zu erfahren.

Wir freuen uns auf jeden, der Lust hat in der Pflege durchzustarten!

Komm zu uns ins Team
und zeige was in Dir steckt!

PFLEGE aktiv! Mainburg GmbH
Köglmühle 2
84048 Mainburg

E-Mail: info@pflege-aktiv-mainburg.de
Web: www.pflege-aktiv-mainburg.de
Social: /PflegedienstPflegeAktivMainburg

Geschäftsführer: Helmut Schmid
Telefon: 08751 / 876 317 - 0
Telefax: 08751 / 876 317 - 1

Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter
Edmund Brücklmaier

Pressewart
Peter Brücklmaier

Trainer
Agnes Brücklmaier
Alexandra Goldbrunner
Anja Neumeier
Edmund Brücklmaier
Johann Goldbrunner
Marion Linderer
Maximilian Goldbrunner
Simon Schröcker
Vera Gritsch
Lucia Summerer
Senta-Maria Summerer
Lena Zitzmann

Kursangebot
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter
Alexandra Fischer
Anja Neumaier
Derkan Gökmen
Dominik Berger
Edmund Brücklmaier
Emma Durie
Johann Goldbrunner
Lena Zitzmann
Matthias Goldbrunner
Maximilian Goldbrunner
Silja Amberger
Simon Schröcker
Vera Gritsch

Bayerische Meisterschaften in Würzburg von 22. bis 23.01.2022

Finja Brücklmaier bei den Bayerischen Schwimmmeisterschaften

Genau an ihrem 12. Geburtstag war mit Finja Brücklmaier zum ersten Mal seit 8 Jahren wieder eine Schwimmerin des TSV Mainburg bei den Bayerischen Schwimmmeisterschaften am Start. Bayerns beste Schwimmer über die langen Strecken suchten vom 22. bis 23.1 in Würzburg ihre Champions. Gemeinsam mit ihrem Onkel und Trainer Edmund Brücklmaier und Betreuerin Magdalena Neumeier machte sich das Mainburger Nachwuchstalent zum Wettkampf nach Unterfranken auf.

Ausrichter der Bayerischen Meisterschaften war der traditionsreiche SV Würzburg 05 mit seinem 50 Meter Hallen-Wettkampfbecken. Die Unterfrankenmetropole zählt zu den erfolgreichsten Schwimmvereinen in Deutschland überhaupt. Das wurde der kleinen Mainburger Delegation in der Halle bereits auf dem Weg zu den Umkleiden eindrucksvoll vor Augen geführt. Quasi eine Gallerie der Würzburger „Schwimm Hall of Fame“ von Weltmeistern und Olympiasiegern säumte den Weg. An altehrwürdiger Stelle traf sich also Bayerns Schwimmelite an diesem Wochenende. Damit hatte es sich aber auch schon mit der Nostalgie. Das allumfassende Thema Corona hatte zur Folge, dass dem Ganzen ein hektischer Zeit- und Ablaufplan übergestülpt war. In Kurzform hieß das: Testen, egal wie der Impfstatus lautete, rein in die Halle, einschwimmen, Wettkampf absolvieren, Ergebnis abholen und wieder raus aus der Halle. Vor diesem Hintergrund also gab Finja Brücklmaier ihr Debüt über die taktisch wie kräftemäßig höchst anspruchsvolle 800 Meter-Freistil-Strecke in einem Wettkampf. Erst zum vierten Mal startete die Mainburgerin in Würzburg über diese Distanz. Alle Rennen bis dahin waren Trainingsläufe in der Vorbereitung in deren Verlauf sie mit 12:39,47 die Qualifikation zur „Bayerischen“ schaffte. Überhaupt war es eine komprimierte und mit Trainingspausen

Magdalena Neumeier (links) und Finja Brücklmaier

durchsetzte Vorbereitungszeit. Umso höher ist es einzuordnen, dass es Finja Brücklmaier in den mit Bayernkaderschwimmerinnen gespickten Kreis geschafft hatte und sich behaupten konnte. Mit einer Zeit von 12:22,92 verbesserte sie ihre Zeit aus der Quali nochmal deutlich. Vor allem ihre persönliche Bestzeit über 100 Meter von 1:24,47 zu Beginn des Rennens und ein kräftiger Schlussspurt trugen dazu bei, dass am Ende ein respektabler 14. Platz in ihrer Jahrgangsstufe zu Buche stand.

Kreimeisterschaften West in Neustadt am 03.04.2022

Mainburgs Schwimmer starten erfolgreich bei den Kreismeisterschaften West

19 Medaillen für den TSV Mainburg – Finja Brücklmaier holt fünf mal Gold

Die Freude stand den Schwimmerinnen und Schwimmern des TSV Mainburg ins Gesicht geschrieben, als sie noch vor den Osterferien zum ersten Schwimmwettkampf im Kreis West in Niederbayern seit über zwei Jahren aufbrachen. Corona hatte für einen langen Wettkampfstopp gesorgt. Jetzt aber war es endlich wieder so weit. In Neustadt an der Donau stand eben die Kreismeisterschaft auf dem Wettkampfplan.

Angespannte Vorfreude und eine hippelige, heitere Stimmung hatte die Mainburger Mannschaft beim Treffpunkt an der TSV-Turnhalle erfasst. Leiter des Teams war Cheftrainer Edmund Brücklmaier. Ihm stand Trainerin Vera Durie zur Seite. Als Offizielle waren Anja Neumeier am Wendegericht, Alexandra Fischer am Zielgericht und Derkan Gökmen als Startrichter mit dabei. Hauptdarsteller der Mainburger Delegation aber war das fünfköpfige, bis in die Haarspitzen motivierte und äußerst erfolgshungrige Schwimmteam.

Und genau dieses Team sollte überaus erfolgreiche Wettkämpfe für den TSV Mainburg abliefern.

Organisatorische Herausforderung für das Trainergespann war, keinen Start zu verpassen. Es durften jeweils nur die Schwimmer in die Halle, deren Rennen unmittelbar bevorstand – Corona sei Dank.

Vorne von links: Katharina Haid, Magdalena Haid, Magdalena Neumeier, Finja Brücklmaier
Hinten von links: Derkan Gökmen, Vera Durie, Anja Neumeier, Alexandra Fischer, Paul Brunner

24 mal gingen die fünf Mainburger Wettkampfschwimmerinnen und Schwimmer in diesem Stil an den Start. In sage und schreibe 19 Rennen schafften es die TSV-Cracks dabei aufs „Stockerl“. 22 mal toppten sie dabei ihre jeweiligen persönlichen Bestzeiten.

Magdalena Haid ging vier mal an den Start und belegte zwei mal den zweiten und ein mal den dritten Platz. Magdalena Neumeier holte bei sechs Rennen vier mal Bronze. Paul Brunner erzielte mit fünf Starts ein mal den Vizetitel und drei mal den dritten Rang.

Die acht Kreismeistertitel für den TSV Mainburg aber verteilten sich auf gerade zwei Schwimmerinnen.

Katharina Haid heimste bei vier Starts gleich drei mal den Titel ein.

Die erfolgreichste Mainburger Starterin aber war Finja Brücklmaier. Fünf mal ging sie ins Wasser und genau so oft stieg sie als Siegerin auch wieder heraus.

„Wir haben super trainiert. Alle Schwimmer konnten ihre Bestzeiten toppen. Das ist natürlich eine tolle Bestätigung für die ganze harte Arbeit in den letzten Wochen und Monaten. Aber eigentlich sind wir nur froh, nach der ganzen komischen Zeit endlich wieder auf Wettkämpfe zu dürfen.“ So das Statement des sichtlich gerührten Mainburger Trainers Edmund Brücklmaier.

SPENGLEREI
Inh. Martin Richtsfeld
seit 1876
POPP

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: info@popp-spenglerei.de
www.popp-spenglerei.de

Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten für Neubau und Altbausanierung

Finja Brücklmaier, Mia Goldbrunner, Magdalena Neumeier (von links) und Edmund Brücklmaier (hinten)

Niederbayerische Meisterschaften in Straubing von 07. bis 08.05.2022

TSV-Schwimmerinnen bei den Niederbayerischen Meisterschaften

Mia Goldbrunner mit zwei Vereinsrekorden – Finja Brücklmaier holt vier Meistertitel

Drei Schwimmerinnen des TSV Mainburg waren am ersten Maiwochenende bei den Niederbayerischen Kurzbahnmeisterschaften in Straubing am Start. Nach drei Jahren traf sich Niederbayerns Schwimmelite erstmals wieder im generalsanierten Aquatherm-Hallenbad in der Gäubodenstadt. Die Mainburgerinnen Mia Goldbrunner, Katharina Neumaier und Finja Brücklmaier präsentierten sich dabei topfit.

An zwei Wettkampftagen mussten die jungen Damen 23 mal an den Start. 18 mal erzielten sie persönliche Bestzeiten, davon zwei neue Vereinsrekorde. 13 mal kam man zudem aufs Treppchen, davon vier mal auf den 1. Platz, drei mal auf den 2. Platz und sechs mal hieß es Platz drei.

Mia Goldbrunner verbesserte dabei bei ihrem Start über 100 Meter Rücken den Uraltvereinsrekord ihrer Mutter Alexandra Goldbrunner aus dem Jahr 1986 um fast 4 Sekunden auf 1:22,84. Ihren eigenen Rekord über 50 Meter Rücken aus dem Jahr 2019 konnte sie von 0:37,70 auf 0:37,18 Minuten verbessern. Im Wettkampf bedeuteten die beiden Vereinsrekorde jeweils Bronze. Hinzu kamen zwei weitere dritte Plätze über 100 Meter Freistil und 100 Meter Lagen. Der zweite Platz über 200 Meter Lagen brachte ihr den Titel des niederbayerischen Vizemeisters. Insgesamt absolvierte Mia Goldbrunner sieben Starts.

Sechs Rennen bestritt Magdalena Neumeier im Jahrgang 2007. Und sechs mal konnte sie ihre bis dahin gültigen persönlichen Bestzeiten unterbieten. Ihre Topplatzierung war über 50 Meter Schmetterling der fünfte Rang.

Erneut erfolgreichste Mainburger Akteurin war Finja Brücklmaier. Zehn Rennen absolvierte das Nachwuchstalent. Am Ende standen vier niederbayerische Meistertitel zu Buche. Hinzu kamen zwei zweite Plätze, zwei dritte und zwei mal Rang Vier. Ihre Zeit von 2:42,06 in ihrer Paradedisziplin 200 Meter Freistil bedeutete zudem, dass sie in der diesjährigen deutschen Rangliste der 12-Jährigen von Platz 40 auf Platz 20 kletterte. In Süddeutschland gar auf Platz 10.

Mia Goldbrunner

Aktuelle Trainingszeiten sind auf der Homepage des TSV Mainburg zu finden: *www.tsv-mainburg.de*

SpoKi – Sportschule für Kinder im TSV Mainburg

Spaß – Bewegung – Sport

Rückblick

Im September und Oktober 2021 fand die große Schnupper-Aktion statt. Alle Klassen der Grundschulen Mainburg und Sandelzhausen durften unser Trainingskonzept kennenlernen und sich auf spielerische Art und Weise auspowern. Vielen Dank an Rektorin Claudia Artinger und Dr. Tobias Barwanietz, die trotz Corona-Einschränkungen aktiv unsere Aktion unterstützt haben.

Anfang November organisierte unsere Sportschule bewegte Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Unsere Kids waren von 8 bis 17 Uhr betreut und haben aktiv ihre Herbstferien verbracht.

Danach kam die nächste Corona-Zwangspause. Von Anfang Dezember bis Mitte Januar fand kein Training statt.

In der Zwischenzeit haben wir ein Rebranding durchgeführt und unseren Namen gewechselt. Nun heißen wir „Sportschule für Kinder“ im TSV Mainburg (oder einfach SpoKi). Ein neuer Name aber das Ziel bleibt unverändert; wir möchten, dass Kinder Spaß an Spiel, Sport und Bewegung haben und eine qualitativ hochwertige, vielfältige und sportartübergreifende Grundlagenausbildung erhalten.

Von Januar bis April gab´s zwar immer noch viele Corona-Beschränkungen, jedoch hat das Training regelmäßig stattgefunden und die ersten Lockerungen haben uns immer mehr Hoffnung gegeben.

In den Osterferien organisierten wir wieder eine Ferienbetreuung. Sowohl die Vormittags- als auch die Nachmittagsgruppen waren ausgebucht. Dieses Mal haben wir auch einigen ukrainischen Familien geholfen, die schwierige Zeit zu überleben. Fünf Kinder aus der Ukraine haben an den Trainings teilgenommen.

Sportcamps in den Sommerferien

Im August 2022 veranstaltet die SpoKi Mainburg in Zusammenarbeit mit dem TSV Mainburg und dem Bayerischen Jugend-Ring drei 5-Tage-Sportcamps. Kinder im Alter von 6 bis 10 werden vormittags betreutes Spiel, Spaß- und Sportprogramm absolvieren. Nach der Mittagspause werden unsere Kinder jeden Tag etwas anderes (Radfahren, Freibad, Wanderung) machen.

Termine:
08.08. – 12.08.2022 für die 6- bis 7-Jährigen
16.08. – 19.08.2022 für die 7- bis 8-Jährigen
22.08. – 26.08.2022 für die 9- bis 10-Jährigen

Voranmeldung:
mr@sportschule.tsv-mainburg.de

Anmeldung

Viele Trainings-Gruppen sind zwar ausgebucht, bei Interesse aber bitte bei SpoKi-Leiter Michał Rubak melden (Tel. 0162/33 15 064 oder E-Mail mr@sportschule.tsv-mainburg.de).

SpoKi-Leitung und Ansprechpartner
Michał Rubak
Sportlehrer
Mobil: 0162/331 50 64

Öffnungszeiten SpoKi-Büro
Mittwoch und Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon (0 87 51) 54 03

Schnuppern ist jederzeit nach Voranmeldung beim SpoKi-Leiter möglich.

Monatsbeiträge SpoKi
Stufe 0 (Eltern-Kind-Bewegungsprogramm)
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 0 Euro

Stufe 1
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

Stufe 2 bis 4 (wahlweise)
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

2 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 24 Euro

SpoKi Stundenplan

Stufe 0
Mittwoch
16.30 bis 17.30 Uhr (Turnhalle)

Stufe 1
Dienstag
15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag
13.00 bis 14.00 Uhr (Turnhalle)

Stufe 2
Dienstag
13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch
13.30 bis 14.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag
14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

Stufe 3
Dienstag
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch
15.30 bis 16.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag
15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

Stufe 4
Mittwoch
14.30 bis 15.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag
16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)

Tanzen

Abteilungsleiter
Christian Hintermeier
Georg Reiher

Kassiererin
Elisabeth Reiher

Schriftführerin
Nanni Röckseisen

Trainer
Franz Skupin
Alexandra Eberle

Übungsleiter
Alina Schäffler
Hannah Braun
Doris Niederhammer
Julia Schneidmüller
Jürgen Keller
Georg und Elisabeth Reiher

Leider sind nicht alle Paare im Bild.

Workshop im Paartanz

Nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie startete die Tanzabteilung wieder durch und bot neben ihrem regelmäßigen Training am Samstag und Sonntag für ihre Mitglieder wieder einen Workshop für Mitglieder wie auch Nichtmitglieder des TSV an. Über sechs Trainingseinheiten wurde eine kleine Auswahl der Tänze aus dem Welttanzprogramm für Standard und Latein, nämlich Foxtrot, ChaChaCha, Langsamer Walzer, Discofox und Wiener Walzer, mit denen man auf jedem Ball und jeder Hochzeitsfeier bestehen kann, mit einfachen Figurenfolgen gelernt und geübt.

Der Spaß war den Paaren durchaus anzusehen, auch wenn sie sich mit Ernst und Ehrgeiz an das Vertanzen der Musikstücke machten.

Einige Paare sind so motiviert, dass sie auch an dem ab 26. Juni beginnenden Aufbauworkshop unbedingt teilnehmen wollen.

An diesem, auch jeweils Sonntags ab 17:00 Uhr in der TSV-Turnhalle stattfindenden sechs Trainingseinheiten, können natürlich auch jederzeit weitere Paare, die schon Grundkenntnisse der vorher genannten Tänze haben, teilnehmen und dabei ihr tänzerisches Können ausbauen und weitere Tänze wie Tango, Quickstep, Rumba und Jive lernen.

Das damit die Lust auf „mehr“ entstand freute die den Workshop durchführenden Übungsleiter.

Für den Herbst ist ein weiterer Einsteiger-Workshop geplant.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- ROHBAU
- SCHLÜSSELFERTIGER BAU
- GEWERBEBAU
- SANIERUNG
- PUTZARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ

ALFONS BRANDL

BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG

FREISINGER STRASSE 42
84048 MAINBURG

TELEFON: 0 87 51 / 87 25-0
TELEFAX: 0 87 51 / 87 25-25
E-MAIL: hans-peter-brandl@gmx.de

AB

Vorschau

Am Sonntag, 10. Juli findet ab 17:00 Uhr in der TSV-Turnhalle die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens statt.

Diese Abzeichen werden in Bronze (3 Tänze mit jeweils 4 Figuren), Silber (4 Tänze mit jeweils 6 Figuren), Gold (5 Tänze mit jeweils 8 Figuren) und Diamant (6 Tänze mit jeweils 10 Figuren) vergeben. Gerne können Tanzinteressierte diese Veranstaltung besuchen.

Turnierpremiere für „Gänsefüßchen“

TSV-Tänzerinnen und Tänzer sind Bayerischer Meister

Am Sonntag, den 27.03., war es endlich soweit: Schon früh am Morgen machten sich die Mädels und Jungs von Gänsefüßchen zusammen mit ihren Trainerinnen Doris Niederhammer und Julia Schneidmüller auf den Weg nach Neutraubling, um dort zum ersten Mal bei einem Turnier an den Start zu gehen. Bereits bei der Generalprobe am Vortag konnte man den Tänzerinnen und Tänzern im Alter von neun bis elf Jahren die Vorfreude und gleichzeitig auch Aufregung anmerken. Als am Sonntag dann alle Augen auf die Gänsefüßchen gerichtet waren, konnten die Mädels und Jungs ihre Nervosität abschütteln und die Zuschauer mit ihrem Tanz verzaubern.

Als einzige gemeldete Mannschaft in der Kinderliga war den Gänsefüßchen der erste Platz, und damit der Titel Bayerischer Meister, sicher. Aus diesem Grund fand das Turnier auch kombiniert mit der Jugendverbandsliga statt. So wurden die Mädels und Jungs mit den antretenden Formationen der Jugendliga gewertet – eine gute Vorbereitung für die Saison im nächsten Jahr, in welcher die Tänzerinnen und Tänzer in der Jugendverbandliga antreten werden. Die Freude war also besonders groß als einer der Wertungsrichter die Mainburger Gänsefüßchen auf dem vierten Platz, noch vor einer Formation aus der Jugendverbandliga, sah.

Save the Dates 2022

Abteilungsversammlung	03.07.2022
Tanzsportabzeichen	10.07.2022
Tanz in den Winter	13.11.2022

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter s-immobilien.de

Kreissparkasse Kelheim

kreissparkasse-kelheim.de

Montag
15.00 bis 17.00 Uhr
Seniorentanz
TSV-AbensAktiv

Dienstag
15.15 bis 16.00 Uhr
Ballett für 5- bis 6-Jährige

16.00 bis 16.45 Uhr
Ballett für 7- bis 9-Jährige

16.45 bis 17.45 Uhr
Ballett für 10- bis 13-Jährige

17.45 bis 18.45 Uhr
Ballett für 14- bis 17-Jährige

18.45 bis 20.00 Uhr
Ballett für Erwachsene

Jeweils TSV-AbensAktiv

Mittwoch
18.00 bis 19.30 Uhr
JMD Seitensprung (JL)
Realschul-Turnhalle

Donnerstag
ab 20.00 Uhr
Freies Training
Turnierpaare Standard
TSV-Turnhalle

Freitag
14.45 bis 15.30 Uhr
Zwergerl

15.40 bis 16.25 Uhr
Teufelchen

16.35 bis 17.20 Uhr
Sternchen

17.20 bis 18.20 Uhr
Teenies

Jeweils TSV-AbensAktiv

Samstag
13.00 bis 14.00 Uhr
Gänsefüßchen

14.00 bis 16.30 Uhr
JMD Seitensprung (JL I)

16.30 bis 18.30 Uhr
JMD Taktgefühl (Erw.)

20.00 bis 21.30 Uhr
Latein/Standard/Formation

Jeweils TSV-Turnhalle

Sonntag
18.30 bis 19.30 Uhr
Tanzkreis Latein/Standard Basic

19.30 bis 20.30 Uhr
Tanzkreis Latein/Standard Aufbau

Jeweils TSV-Turnhalle

Tennis

Abteilungsleiter
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter und Spielleiter
Tobias Holzmair

Bereich Finanzen
Ulli Heine

Bereich Hallenbetrieb
Herbert Knier

Anlagenwart
Rudi Schnell

Pressewart
Hanns Seidl

Fotowart
Thorsten Tripps

Webmaster
Dr. Ralf Schramm

Trainer
Josef Kroupa

Jugendleiterin
Carmen Binzer-Seidl

Viel getan hat sich beim TC Grün-Rot Mainburg während des letzten Erscheinens der TSV-Nachrichten im Herbst 2021: Herbstversammlung, Einwinterung der Anlage, Winterrunde Tennis, Arbeitsdienst zur Saisoneröffnung, Frühjahresversammlung mit Neuwahlen, Tennis-Sommerrunde mit 11 Mannschaften.

Aber der Reihe nach:

Herbstversammlung Grün-Rot erläutert Online Hallenbuchung

Am Samstag, den 23. Oktober 2021 fand im Vereinsheim des TC Grün-Rot die Herbstversammlung der Tennisler statt. Obwohl sie im Vorjahr wegen Corona nicht durchgeführt werden konnte, fanden sich auch diesmal nur 13 Mitglieder ein. Nach der Begrüßung durch Vorstand Manfred Köglmeier und einer Gedenkminute für den verstorbenen Fritz Tripps stellte Webmaster Dr. Ralf Schramm das neue Buchungssystem für die Hallenbelegung und -buchung in der Wintersaison 21/22 vor. Er hob dabei besonders hervor, dass eine verständliche Erklärung auf der Homepage des TC Grün-Rot (www.gruen-rot-mainburg.de) unter dem Link „Hallenbuchung“ zu finden sei. Ausdrücklich wies er auch darauf hin, dass erst ab dem 1. Januar 2022 das neue System gültig sei. Online-Buchungen könnten schon ab dem 15. Dezember 2021 vorgenommen werden.

Ihm folgte ein ausführlicher Kassenzwischenbericht von Noch-Finanzverwalter Uli Heine, der sein Amt im kommenden Frühjahr abgeben wird. Er betonte, dass es zwar um die Finanzen nach wie vor ordentlich bestellt sei, warnte aber auch vor einer zukünftigen negativen Entwicklung auf diesem entscheidenden Sektor. Rückläufige Hallenbuchungen seien erste Anzeichen.

Pressewart Hanns Seidl streifte in seinen knappen Ausführungen noch einmal die mäßigen Ergebnisse der drei in der letzten Saison gemeldeten Herrenteams.

Vorstand Manfred Köglmeier ging anschließend auf die im vergangenen Jahr geleisteten Arbeiten ein. Dabei hob er vor allem die professionelle Poolbetreuung und den Arbeitsdienst bei der Einwinterung der Anlage hervor, den Noch-Platzwart Rudi Schnell wieder vorbildlich organisiert hatte.

Der Abend klang mit einem nostalgischen Filmrückblick in das Jahr 1991 aus. Rudi Brunner hatte einen Streifen von Dr. Wolfgang Daser „ausgegraben“, der das Engagement und die Tatkraft der Mitglieder bei der Erweiterung des Vereinsheimes vor 30 Jahren dokumentierte.

Außen-Tennisplätze winterfest

Auch in diesem Jahr lag die Verantwortung für die Einwinterung der Anlage wieder in den bewährten Händen von Anlagenwart Rudi Schnell, der leider mit Ablauf dieser Saison sein Amt niederlegt. Unterstützt wurde er dabei von der Rentnerband mit Vorstand Manfred Köglmeier, Herbert Knier, Sepp Ecker, Süla Süle und Hanns Seidl. Äußerst erfreulich, dass heuer mit Julian Dumsky, Tobias und David Holzmair sowie Maxi Amberger vier Joungster mit anpackten. Nach drei Stunden Arbeit rundete eine Weißwurst-Brotzeit von Wirtin Irmi Pichlmeier den Vormittag ab.

Corona wollte es so. Da die TSV-Nachrichten zu Weihnachten nicht erschienen, folgt dem Bericht über die Einwinterung der Anlage die Notiz zur sommerlichen Instandsetzung. Letztmals unter der Federführung von Rudi Schnell packten Alt und Jung wieder mit an und präsentierten wie gewohnt Plätze und Anlage im besten Zustand.

Ein symbolträchtiges Bild: In Zukunft wird die Instandsetzung und Pflege der Tennisanlage auf die Jugend übergehen: Rudi Schnell weist Konstantin Daser ein.

TC Grün-Rot startet mit 11 Teams in Punktspielrunde

Mit acht Kinder- und Jugendmannschaften von der U8 über die U10, Bambini 12 bis zu den Juniorinnen 18 hat sich die Tennisabteilung des TSV Mainburg nach der Corona-Pause in dieser Saison in einer beachtlichen Stärke zurückgemeldet. Dass es dabei bisher nur für das Midcourtteam U10 zu einem Unentschieden und für die Kleinfeld U8 gegen den TSV Abensberg zu einem Sieg reichte sollte Ansporn für die kommenden Aufgaben sein.

Herausgehoben aber können die Erfolge der Knaben 15/1. Mit 4:0 Punkten führen sie die Tabelle an. Waidhofen wurde mit 4:2 und der Lokalrivale Geisenfeld gar mit 6:0 durch die Spieler Michael Kistler, Sefer Göksu, Konstantin Daser und Korbinian Haid besiegt.

Auch die beiden Herrenmannschaften starteten mit unterschiedlichen Ergebnissen in die Saison. Die erste Mannschaft verlor sowohl gegen Halbergmoos als auch gegen die SG Eichenfeld-Freising klar. Lediglich Julius Schröder und Leon Göhl konnten Zählbares einfahren.

Dagegen reichte es für die 2. Mannschaft zu einem Unentschieden gegen Offenstetten. Julius Schröder und Maximilian Amberger siegten in ihren Einzeln. Altmeister Ivan Malinak sorgte zusammen mit Julius Schröder für den weiteren Erfolg im Match-Tiebreak.

Last but not least sorgte das Herren 55 Team um Joachim Gehde für einen überraschenden 4:3 Erfolg beim TSV Buchbach. Ivan Malinak und Alfred Holzmair gewannen ihre Einzel. Ebenso gingen die Doppel Gehde/Seidl Chris und Malinak/Holzmair an die Grün-Roten.

So der Stand nach der ersten Runde Anfang Mai. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe Ende Mai stellt sich die Situation der 11 Teams wie folgt dar:

Die neu formierten Juniorinnen 18 liegen nach vier Niederlagen auf dem letzten Platz, ebenso die Knaben 15/2 nach drei Niederlagen. Ganz anders sieht es bei den Knaben 15/1 aus; sie sind mit 8:0 Punkten souveräner Tabellenführer und greifen nach der Meisterschaft. Die Bambini 12 stehen nach einem Sieg über den Lokalrivalen Wolnzach und einem Unentschieden in Geisenfeld mit 5:3 Punkten auf Platz 3.

Noch nicht punkten konnte das 2. Midcourt-Team U10, dagegen erreichte die 1. Mannschaft hier schon ein Unentschieden gegen Geisenfeld.

Mit unterschiedlichem Erfolg kämpfen die beiden Kleinfeld U8-Teams. Während die 1. Mannschaft noch keine Punkte einfahren konnte, liegt Grün-Rot 2 mit 4:0 Zählern an der Tabellenspitze.

Bei den Erwachsenen zeigt sich folgendes Bild: Die Herren 1 zieren mit 0:6 Punkten das Tabellenende. Auch im Lokalderby gegen den SC Mainburg zog man mit 2:4 den Kürzeren. Den Herren 2 gelang gegen Offenstetten wenigstens ein Unentschieden. Dagegen spielen die Herren 55 nach drei Siegen um die Meisterschaft mit.

Das derzeit erfolgreichste Team des TC Grün-Rot: Knaben 15/1: Konstantin Daser, Korbinian Haid, Sefer Göksu, Michael Kistler

Kleinfeld U8/1

Midcourt U10/2

Neuer Abteilungsvorstand beim TC Grün-Rot

Verdiente Vorstandskollegen verabschiedet – Mehr Jugendliche und Frauen in Verantwortung und Abteilungsführung.

Gut 30 Mitglieder konnte der alte und neue erste Vorstand Manfred Köglmeier zur Frühjahresversammlung mit anschließender Neuwahl der Abteilungsführung im Vereinsheim am 14. Mai 2022 begrüßen.

Anschließend stellte der 2. Vorstand und Sportwart Tobi Holzmair die Lage der Teams in der Tennisabteilung vor. In der erstmals ausgetragenen Winterrunde hatten zwei Herrenmannschaften mit durchwachsenem Erfolg gemeldet. Im Sommer nun treten 11 Teams an, neben den zwei Herren- noch eine Herren 55-Mannschaft. Sage und schreibe acht Kinder- und Jugendteams komplettieren erfreulicher Weise die diesjährige Meldung.

Diese Tatsache stellte auch der scheidende Finanzverwalter der Abteilung, Uli Heine, in den Vordergrund seines Kassenberichts. Nicht nur seiner Ansicht nach ist eine erfolgreiche Jugendarbeit die ureigenste Aufgabe eines gemeinnützigen Vereins. Auch in seinem 33. und letzten Rapport stellte er akribisch, detailliert und fachmännisch Einnahmen und Ausgaben aus dem Coronajahr 2021 gegenüber und konnte letztendlich eine durchaus positive Bilanz ziehen. Positiv auch die Entwicklung der Mitgliederzahl, die vor allem durch Zugänge von Kindern und Jugendlichen bei knapp unter 300 liegt.

Heine gab noch zum Abschluss seiner Ausführungen zu bedenken, dass mit der Sanierung von Halle 2 und 3 in den nächsten Jahren ein größerer Finanzbetrag zu stemmen sei.

An den anschließenden Fragen des ehemaligen Abteilungsvorstands Rudi Brunner entzündete sich sodann eine kurze Diskussion. Dabei ging es um unterschiedliche Meinungen zum Thema Jahresbeitrag versus Gastspielerbeiträge.

Auch zur mangelnden Zahlungsmoral bei den Getränken gab es einige Wortmeldungen, die aber letztendlich keine Lösung boten.

Danach wurde ein Beitrag von Ralf Schram kurz kontrovers diskutiert. Seiner Ansicht nach gäbe es beim Courtbooking via Internet keine Probleme mit den Gastspielerbeiträgen. Die Mehrheit der Anwesenden lehnte dieses Projekt jedoch ab, weil im Sommer sowieso die meisten Plätze problemlos ohne Voranmeldung bespielbar seien. In diesem Zusammenhang regten Rudi Brunner und Herbert Knier an, das Einhängen der Namensschilder in die Platztafel wieder mehr in den Fokus der Spielerinnen und Spieler zu lenken. Hanns Seidl versprach dazu ein Plakat und einen Flyer zu gestalten.

Im Folgenden berichtete der 1. Vorstand Manfred Köglmeier über die Maßnahmen der Abteilung in den vergangenen Jahren. So wurde von Ralf Schram ein sehr effektives neues Hallenbuchungssystem im Netz installiert, die Schwimmbadheizung reaktiviert und die Poolbetreuung durch ein kompetentes Team systematisiert.

Als Ziel für die kommenden Jahre nannte Köglmeier auch nochmals die Sanierung der Hallen 2 und 3, dazu noch als Baumaßnahme die Terrassenabdichtung und die Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach als Heizungs- und Energieergänzung.

Zusätzlich sollte noch die Vereinbarung über die Parkplatznutzung mit der Firma Majuntke neu justiert werden. Auch sollte seiner Ansicht nach die Zusammenarbeit mit dem SC Mainburg auf neue Möglichkeiten abgeklopft werden.

Daran an schloss sich die Verabschiedung der scheidenden Vorstandsmitglieder, die Schriftführer Hanns Seidl in launigen Worten vornahm. Dabei hob er die handwerklichen und organisatorischen Fähigkeiten eines Rudi Schnell ebenso hervor wie das Jugend-Förderungs-Credo und die Akribie des Uli Heine und die nahezu perfekte Homepagegestaltung inklusive der In-

stallation des Hallenbuchungssystems von Ralf Schram. Manfred Köglmeier war es noch vorbehalten, der Jugendleiterin Carmen Binzer-Seidl für ihre geleistete Arbeit zu danken und allen Scheidenden ein Präsent zu überreichen.

Im Anschluss schritt Wahlleiter Uli Heine ans Rednerpult, um die anstehenden Neuwahlen der Abteilungsführung zu leiten. Zunächst einigte man sich auf das Akklamationsverfahren per Hand. Alle folgenden Wahlvorschläge wurden sodann einstimmig angenommen:

1. Vorstand
Manfred Köglmeier

2. Vorstand und Sportwart
Tobias Holzmair

Finanzverwalter
Dr. Ricarda Daser
Manfred Köglmeier

Jugendleiterinnen
Sabine Haid
Dr. Anja Kistler
Dr. Ricarda Daser
Maike Schiller

Presse/Protokoll
Hanns Seidl

Außenanlage & Vereinsgelände
Spieler der 1. und 2. Herrenmannschaft

M. Köglmeier bedankte sich anschließend noch bei Wirtin Irmi Pichlmeier, Platzwartfamilie Süle und den Putzdamen für die geleistete Arbeit. Daran an schloss sich ein gemeinsames Abendessen mit Gemüsesuppe, wahlweise mit oder ohne Wurst.

Als Resümee bleibt noch festzuhalten, dass es äußerst erfreulich ist, dass erstens die Frauenquote in der Vorstandschaft erhöht werden konnte, und dass zweitens viele junge Mitglieder den Weg in die Vereinsverantwortung gefunden haben.

Die scheidenden Vorstandsmitglieder des TC Grün-Rot von links nach rechts: Dr. Ralf Schram, Carmen Binzer-Seidl, Rudi Schnell, Uli Heine

Die neu gewählte Vorstandschaft des TC Grün-Rot von links nach rechts: Tobias Holzmair, Sabine Haid, Maike Schiller, Manfred Köglmeier, Thorsten Tripps, Dr. Anja Kistler, Dr. Ricarda Daser, Hanns Seidl

Tennis vor 20 Jahren

Auch im Jahr 2002 wurde bei den Grün Roten eine neue Vorstandschaft gewählt. In den TSV-Nachrichten von diesem Jahr war dazu Folgendes zu lesen:

„Einige personelle Veränderungen brachten die Neuwahlen beim Tennisclub Grün-Rot im TSV Mainburg. Die Abteilungsleitung liegt weiter in den Händen von Herbert Knier. Sein Stellvertreter ist nun Jürgen Herold, der seit über einem Jahr als Beisitzer fungierte. Ausschließlich um die Finanzen kümmert sich Ulrich Heine, der bisher als Abteilungsstellvertreter auch das Amt des Finanzverwalters inne hatte. Die sportliche Leitung haben weiterhin Iris Schaubeck und Christoph Limmer. Bettina Burger, die Mannschaftsführerin der Damen, ist nun für die Chronik zuständig und sie erledigt gleichzeitig die Schriftführerarbeiten. Dieter Niemetz übt das nicht leichte Amt des Anlagenreferenten aus. Die Kasse wird weiterhin von Fritz Tripps und Alfred Gaffal geprüft. (...)

Ehrenmitglied Rudi Brunner, der souverän als Wahlleiter fungierte, dankte vor den einzelnen Wahlgängen der gesamten Vorstandschaft für die ehrenamtliche Arbeit während der vergangenen beiden Jahre. Der neu gewählten Abteilungsführung wünschte anschließend TSV-Vorstand Dr. Stefan Richtsfeld viel Glück und Erfolg. Als ehemaliger Mannschaftsspieler liegen ihm die Belange der Tennisabteilung besonders am Herzen.“

Von links nach rechts: Dr. Stefan Richtsfeld, Christoph Limmer, Jürgen Herold, Iris Schaubeck, Bettina Burger, Dieter Niemetz, Ulrich Heine, Herbert Knier.

Änderungsmitteilung

Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen.

Mitglied

○ Weiblich ○ Männlich

Name und Vorname _____ Geburtsdatum _____

Telefon-Nummer _____ E-Mail _____ Mitglieds-Nummer _____

Bisher in folgenden Abteilungen aktiv:

- ○ Aerobic
- ○ Badminton
- ○ Basketball
- ○ Floorball
- ○ Handball
- ○ Sportschule für Kinder
- ○ Leichtathletik
- ○ Nordic Walking
- ○ Radsport
- ○ Reitsport
- ○ Schach
- ○ Schäfflertanz
- ○ Schwimmen
- ○ Tanzen
- ○ Tauchen
- ○ Tennis
- ○ Tischtennis
- ○ Triathlon
- ○ Volleyball
- ○ AktivPlus
  - ○ Frauen ○ Männer
- ○ Judo
  - ○ Selbstverteidigung
- ○ Turnen
  - ○ Kinderturnen

Ab sofort in folgenden Abteilungen aktiv:

- ○ Aerobic
- ○ Badminton
- ○ Basketball
- ○ Floorball
- ○ Handball
- ○ Sportschule für Kinder
- ○ Leichtathletik
- ○ Nordic Walking
- ○ Radsport
- ○ Reitsport
- ○ Schach
- ○ Schäfflertanz
- ○ Schwimmen
- ○ Tanzen
- ○ Tauchen
- ○ Tennis
- ○ Tischtennis
- ○ Triathlon
- ○ Volleyball
- ○ AktivPlus
  - ○ Frauen ○ Männer
- ○ Judo
  - ○ Selbstverteidigung
- ○ Turnen
  - ○ Kinderturnen

Namen- oder Adressänderungen

Neuer Name bzw. Vorname _____

Neue Anschrift: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer _____

Neue Kontodaten

IBAN _____ BIC _____ Bank/Sparkasse _____

Sonstige Änderungen

○ Künftig „Ehepaarbeitrag“ gemeinsam mit _____

○ TSV-Nachrichten ○ Ja ○ Nein

○ Mitgliedschaft ändern von ○ Aktiv zu Passiv
○ Passiv zu Aktiv

Evtl. sind Abteilungszuschläge fällig, bitte beachten Sie hierzu die Auflistung bei der Beitrittserklärung. !

Datenschutzhinweis:
Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, den _____ X _____
Unterschrift Datenschutzhinweis

Bestätigung der Änderungen:

Mainburg, den _____ X _____
Unterschrift für Änderungsmitteilungen *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Stand: Juni 2022

Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab _____
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

○ Aerobic	○ Leichtathletik	○ Schwimmen	○ Volleyball
○ Badminton	○ Nordic Walking	○ Tanzen	○ AktivPlus ○ Frauen ○ Männer
○ Basketball	○ Radsport	○ Tauchen	
○ Floorball	○ Reitsport	○ Tennis	○ Judo ○ Selbstverteidigung
○ Handball	○ Schach	○ Tischtennis	
○ Sportschule für Kinder	○ Schäfflertanz	○ Triathlon	○ Turnen ○ Kinderturnen

TSV-Nachrichten ○ ja ○ nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

○ Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.
Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: _____

_____
Name und Vorname ○ Weiblich ○ Männlich Geburtsdatum

_____
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

_____
Telefon-Nummer Mobilnummer

_____
E-Mail Beruf (freiwillige Angabe)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

☐ Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

☐ Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.
(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Mainburg, _____ ✗ _____
Unterschrift Datenschutzhinweis

Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, _____ ✗ _____
Unterschrift für Mitgliedschaft *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Kündigung: Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende (30.11.) gekündigt werden.

Bitte beachten Sie die Rückseite! →

Stand: Juni 2022

SEPA-Basislastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e.V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 *84048 Mainburg*

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Indentifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: ○ Wiederkehrende Zahlung ○ Einmalige Zahlung

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

✗

Ort, Datum Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Aktuelle Formulare: finden Sie unter http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden.

Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. Juni 2022)

		Jahresbeitrag	Monatsbeitrag	Aufnahmegebühr
Hauptverein	Erwachsene	60,00 €		12,00 €
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €
	Förderbeitrag	25,00 €		—
Sportschule für Kinder	Stufe 0		—	12,00 €
	Stufe 1		12,00 €	12,00 €
	Stufe 2 - 4		24,00 €	12,00 €
Abteilungszuschläge				
Judo	unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Erwachsene	20,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—
Tennis	bis 12 Jahre	0,00 €	—	—
	bis 14 Jahre	10,00 €	—	—
	bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
	bis 25 Jahre (Ausbildung/Studenten mit Nachweis)	20,00 €	—	—
	Ehepaare	160,00 €	—	—
	Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—
	Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—
	Förderbeitrag	25,00 €	—	—
Tanzen	pro Person	110,00 €	—	—
	Förderbeitrag	13,00 €	—	—
Tauchen	pro Person	25,00 €	—	—

Im TSV-Beitrag enthalten:

„**TSV-Nachrichten**“
die viermal jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.

Stand: Juni 2022

FÜR EURE UNTERHALTUNG TUN WIR ALLES!

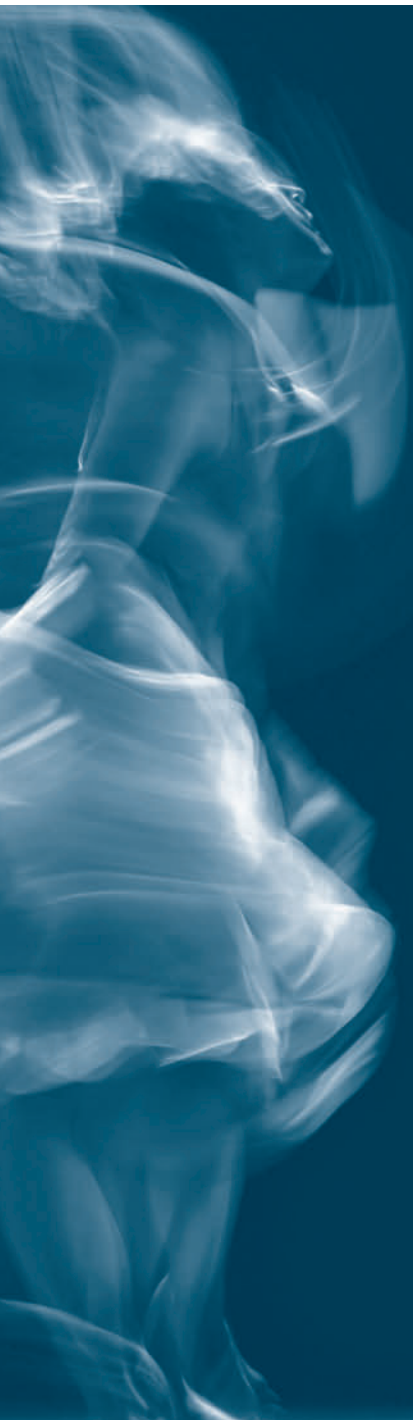
KOMPETENTES FACHWISSEN, ZUVERLÄSSIGER SERVICE UND JAHRELANGE ERFAHRUNG.

UNTERHALTUNGSELEKTRONIK, MULTIMEDIA, TELEKOMMUNIKATION UND ELEKTROGERÄTE FÜR HAUS UND FREIZEIT.

EURONICS Bachner

Bachner-Elektrohandel GmbH | Bahnhofstr. 15 | 84048 Mainburg
Telefon: 08751 846330 | E-Mail: handel@bachner.de | www.bachner.de

Postvertriebsstück R 1708 F
Gebühr bezahlt



PINSKER

KOMPETENZ
UND
LEIDENSCHAFT

FÜR ERFOLGREICHE
MEDIENLÖSUNGEN
– AUS EINER HAND

www.pinsker.de